

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2000

## Einzelplan 02

für den Geschäftsbereich des  
Hessischen Ministerpräsidenten

## INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -	4
02 02	Hessische Landesvertretung	27
02 03	Statistisches Landesamt	39
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	64
	Abschluß des Einzelplans	76
	Stellenpläne, Stellenübersichten	79

### Vorwort zum Einzelplan

#### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Ministerpräsident übt die ihm auf Grund der Verfassung des Landes Hessen und durch Gesetz zustehenden Rechte aus. Er bedient sich zur Führung seiner Geschäfte und der laufenden Geschäfte der Landesregierung der Staatskanzlei und der Landesvertretung.

Im Einzelnen ergeben sich die Zuständigkeiten der Staatskanzlei und der Landesvertretung aus dem Beschluß über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art.104 Abs.2 der Verfassung des Landes Hessen vom 14.04.1999 (GVBl. I S. 295, 312).

Der Staatskanzlei unmittelbar nachgeordnet sind:

- Hessisches Statistisches Landesamt
- Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben

- I. des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten - (Kap. 02 01)
- II. der Landesvertretung in Bonn und Berlin (Kap. 02 02)
- III. des Statistischen Landesamtes (Kap. 02 03)
- IV. der Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 02 05).

**B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)**

Einzelplan 02		2000	1999
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	499.200	620.800
2	Übertragungseinnahmen	380.000	290.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	480.000	570.000
<b>Gesamteinnahmen</b>		1.359.200	1.480.800
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	62.671.300	65.432.000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	17.971.400	18.781.200
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	4.491.000	3.066.000
7	Bauausgaben	-	46.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	905.100	933.100
9	Besondere Finanzierungsausgaben	48.500	-
<b>Gesamtausgaben</b>		86.087.300	88.258.300
<b>Zuschuss / Überschuss</b>		-84.728.100	-86.777.500

**C. Personalsoll**

	Stellen			
	2000	davon Leerstellen	1999	davon Leerstellen
Beamte und Richter	182,5	6,5	183,5	7,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	415,0	3,5	433,0	9,5
davon Auszubildende	15,0		13,0	
Arbeiter	29,0	--	31,0	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	626,5	10,0	647,5	17,0

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei**  
**- Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Die im Rahmen der Personalkostenbudgetierung erwirtschafteten Rücklagen können zur Verstärkung der Ausgabeansätze verwendet werden.

**Zu Kapitel 02 01**

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2000 ist unter Abkehr von der bisherigen zentralen Veranschlagung risikobehafteter Personalkostenanteile eine **dezentrale Veranschlagung der Personalausgabenansätze** vorgesehen.

Ziel dieser Maßnahme ist eine erhebliche Stärkung der Ressortverantwortlichkeit für den größten Ausgabenblock des Landeshaushalts und eine Disziplinierung des Ausgabenvollzugs. Sie bedeutet zugleich einen ersten Schritt in die Richtung, die bei der Reform des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens (neue Steuerungsmodelle/Outputorientierte Steuerung) beschränkt werden soll. Diese Form der Personalausgabensteuerung lässt sich zu gegebener Zeit problemlos in die neuen Steuerungsinstrumente integrieren.

Die Dezentralisierung der Personalausgabenansätze ab dem Haushalt 2000 und der Steuerung der Personalausgaben im Haushaltsvollzug erfolgt im Wesentlichen nach folgenden Grundsätzen:

Die Berechnung der Personalausgabenansätze erfolgt nach einem vom Ministerium der Finanzen vorgegebenen einheitlichen Schema auf der Basis des Istergebnisses Februar 1999 unter Berücksichtigung von Zuschlägen auf der Basis des geltenden Besoldungs- und Tarifrechts.

Die Stellenpläne und Stellenübersichten bleiben verbindlich.

Im Haushaltsgesetz ist eine kapitelübergreifende Deckungsfähigkeit der Personalausgaben geregelt (§ 2).

Der globale Personalverstärkungstitel bei Kap. 17 16 - 461 01, der bislang die Risiken der Besoldungs- und Tarifierhöhungen aufgefangen hat, ist aufgelöst.

Neben den Zentraltiteln in Referenzbereichen/Modellversuchen wird im Ressorthaushalt ein Zentraltitel (461 01) ausgebracht, der eine rechnerische Tarif- und Besoldungsanpassung für das Jahr 2000 abzüglich der Zuführung an die Versorgungsrücklage beinhaltet.

Für die Abschlüsse für Stellenpool und Einstellungsstopp 1999, sowie einen ressortspezifischen Konsolidierungsbeitrag wird ein weiterer Zentraltitel (462 01) ausgebracht.

Es sind weiterhin Titel für die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" (917 01) vorgesehen.

Zentral vorgegebene Stellenbesetzungsregelungen sind nicht mehr vorgesehen.

Die Ressorts sind für die Einhaltung der jeweiligen Gesamthöhe der ihnen zur Verfügung gestellten Personalmittel verantwortlich, eine Überschreitung ist nicht zulässig.

Die bisherigen Modellversuche zur Personalausgabenbudgetierung werden mit Ablauf des Haushaltsjahres 1999 eingestellt; sie werden in die Dezentralisierung einbezogen. Bereits erwirtschaftete Rücklagen bleiben dem jeweiligen Einzelplan erhalten.

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 11 011	Verwaltungskosten . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Gebühren für Beglaubigungen nach der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung.				
113 01 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehr- liche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegen- stände sowie für Altstoffe . . . . .	100	100	1 350
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten . . . . .	8 000	8 000	20 200
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötig- ten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Be- trag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.	200	200	424
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . .	--	--	--
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	10 000	15 000	7 109
119 46 011	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versiche- rungsunternehmen) . . . . .	2 000	5 000	1 623
119 51 011	Vermischte Einnahmen . . . . .	13 000	10 000	13 185
124 01 011	Mieten und Pachten . . . . .	8 200	52 500	76 300
<b>Erläuterungen:</b>				
Einnahmen aus Amts- und Dienstwohnungen. Weniger wegen geringe- rer Einnahmen aus vermieteten Amts- und Dienstwohnungen.				
129 01 011	Einnahmen aus Anlass des Hessentages . . . . . vgl. Vermerk zu ATG 71.	10 000	30 000	10 000
<b>n e u</b>				
129 02 011	<b>Einnahmen aus Anlass der Kampagne der Landes- regierung zur Stärkung bürgerschaftlichen Engagements</b> . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 80.	--	--	--

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

**ne u**

246 12 011 **Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit** -- -- --  
Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01 und 425 69.

**Erläuterungen:**

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

256 08 011 **Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit** . . . . . -- -- 364 082  
vgl. Vermerk bei Tit. 427 08.

**Erläuterungen:**

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

281 01 011 **Erstattung von Prozesskosten** . . . . . -- -- --

286 01 011 **Erstattungen der EU und des Bundes** . . . . . -- -- --

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

359 01 951 **Entnahme aus der Rücklage** . . . . . -- -- 143 095

**Erläuterungen:**

Die Rücklage kann als Deckungsmittel zur Verstärkung der Titel in den Hauptgruppen 4 bis 8 entnommen werden.

**Weggefallene Titel**

381 01 991 **Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 74 für die Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften** . . . . . -- -- --

**Gesamteinnahmen** . . . . . 51 500 120 800 637 368

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 02 011 **Entschädigung ehrenamtlich Tätiger** . . . . . 200 200 200

**Erläuterungen:**

Entschädigung für den Vorsitzenden einer Einigungsstelle gem. § 71 HPVG.

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
421 01 011	Amtsgehalt des Ministerpräsidenten und des Ministers - Laufende Zahlungen - . . . . .	577 800	494 600	315 287
	1. Der Ministerpräsident erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 8 400 DM.			
	2. Der Minister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.200 DM.			
	<b>Erläuterungen:</b>			
	1. Amtsbezüge des Ministerpräsidenten . . . . .	306 900 DM		
	2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . .	8 400 DM		
	3. Amtsbezüge des Ministers . . . . .	258 300 DM		
	4. Dienstaufwandsentschädigung . . . . .	4 200 DM		
	Zusammen	577 800 DM		
421 02 011	Amtsbezüge des Ministerpräsidenten - Einzelzahlungen - . . . . .	--	220 000	--
	<b>Erläuterungen:</b> Sicherungsmaßnahmen am Wohnhaus des Ministerpräsidenten wurden 1999 abgeschlossen.			
422 01 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	8 978 100	9 672 900	6 635 001
	<b>Erläuterungen:</b>			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	8 978 100 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM		
	Zusammen	8 978 100 DM		
422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
422 41 011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	8 560 000	6 100 700	5 743 929
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.			
	<b>Erläuterungen:</b>			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	8 497 500 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	62 500 DM		
	4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM		
	Zusammen	8 560 000 DM		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	12 000	11 200	600

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Ehrengaben . . . . .	2 000 DM		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	10 000 DM		
3.	Sondervergütungen . . . . .	-- DM		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM		
	Zusammen	12 000 DM		
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	1 078 400	1 077 400	1 011 962
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermö- genswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 023 700 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen . . . . .	4 700 DM		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzu- schläge . . . . .	50 000 DM		
	Zusammen	1 078 400 DM		
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	5 800	5 000	--
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Ehrengaben . . . . .	800 DM		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	5 000 DM		
3.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM		
	Zusammen	5 800 DM		
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräf- te . . . . .	325 000	297 000	249 828
<b>Erläuterungen:</b>				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zu- sammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Titel 427 08.	80 000	80 000	82 429
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten . . . . .	3 200	3 200	2 000
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	15 796



**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . .	--	--	394 422
		1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Tit. 256 08 geleistet werden.			
		2. Vgl. Vermerk bei Titel 427 01.			

453 01	011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen . . . . .	18 000	18 000	10 994
--------	-----	---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . . .	174 100	783 900	--
		Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und der Hessische Ministerpräsident ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.			

**Erläuterungen:**

Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".

**n e u**

462 01	981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-2 000 000	--	--
		Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.			

**Erläuterungen:**

Anteil des Ressorts am Konsolidierungsbeitrag von 120 Mio DM.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf . . . . .	145 000	132 500	89 768
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Beiträge Dritter zur Finanzierung der Mitarbeiter/innen-Zeitung können von den Ausgaben abgesetzt werden.			
512 01	011	Bücher, Zeitschriften . . . . .	116 000	102 700	95 514
513 01	011	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	180 000	165 600	110 928

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Porto . . . . .	95 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	85 000 DM

Zusammen 180 000 DM

Die Dienstgebäude sind an die Fernsprechzentrale Luisenstraße 13 angeschlossen.

514 01 011 Haltung von Fahrzeugen . . . . .	150 000	98 200	104 489
---	---------	--------	---------

**Erläuterungen:****A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge**

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
PKW	--	--	--
Zusammen	--	--	--
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

**B. Anzahl der Leasingfahrzeuge**

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
PKW	10	10	10
Zusammen	10	10	10
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

515 01 011 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	160 000	84 500	104 611
--	---------	--------	---------

**Erläuterungen:**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	92 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	68 000 DM

Zusammen 160 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 10 000 DM.

Einmalig mehr 50 000 DM für die Erstausrüstung der Abteilung Verwaltungsreform.

516 01 011 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	2 400	2 000	1 994
--	-------	-------	-------

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

Schutzkleidung für Boten, Drucker, Hausmeister, Kraftfahrer und Reinemachefrauen, Servierdienst.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	368 700	382 700	333 630
--------	-----	--	---------	---------	---------

**Erläuterungen: 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)
	Mark	Mark
Wiesbaden, Frankfurter Straße 2	--	--
Wiesbaden, Bierstadter Straße 2	595 300	--
Wiesbaden, Gustav-Freytag-Straße 1	130 200	7 500
Wiesbaden, Paulinenstraße 5	92 000	--
Wiesbaden, Rosselstraße 19	206 800	--
Summe	1 024 300	7 500
davon 12 v.H.	122 916	--
davon 5 v.H.	--	375

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

Anzahl: 0 (1)

**Erläuterungen:**

1.	Heizstoffe . . . . .	64 700 DM
2.	Licht- und Kraftstrom . . . . .	83 000 DM
3.	Reinigung . . . . .	170 000 DM
4.	Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	51 000 DM

Zusammen		368 700 DM
----------	--	------------

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	500	15 500	154 148
--------	-----	---	-----	--------	---------

**Erläuterungen:**

1.	Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . .	-- DM
2.	Mieten für Raum für Personal- versammlung . . . . .	500 DM
3.	Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM

Zusammen		500 DM
----------	--	--------

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	198 000	192 000	184 198
--------	-----	--	---------	---------	---------

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 10 Kraftfahrzeugen finanziert werden.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	123 300	121 200	159 801
--------	-----	--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	123 300 DM
2. Sonstiges . . . . .	-- DM

Zusammen	123 300 DM
----------	------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	110 000	90 900	72 820
--------	-----	--	---------	--------	--------

**Erläuterungen:**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	60 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	37 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	13 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM

Zusammen	110 000 DM
----------	------------

526 01	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . . Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden	400 000	370 000	126 547
--------	-----	--	---------	---------	---------

526 02	011	Innovationsgruppe der Landesregierung . . . . . Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben sowie Ausgaben für Gutachten, Kongresse, Expertengespräche und Reisekosten geleistet werden.	150 000	150 000	1 408
--------	-----	---	---------	---------	-------

**Erläuterungen:**

In der Staatskanzlei ist eine Innovationsgruppe der Landesregierung eingerichtet mit der Aufgabe, Lösungsansätze zu grundsätzlichen Politikproblemen zu erarbeiten. Die Arbeit erfolgt in Projektgruppen, in denen die Ressorts und externer Sachverstand (Wissenschaft, Wirtschaft, Gewerkschaften, Politik, Kultur ...) vertreten sind.

**neu**

526 03	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten im Rahmen der Verwaltungsreform . . . . . Einnahmen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.	700 000	--	--
--------	-----	---	---------	----	----

**Erläuterungen:**

Zentral veranschlagte Mittel für Maßnahmen im Rahmen der Verwaltungsreform.  
Bisher Tit. 526 79.

527 01	011	Reisekosten . . . . .	120 000	78 200	98 836
--------	-----	-----------------------	---------	--------	--------

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
529 01 011	Verfügungsmittel . . . . .	63 000	52 800	44 085
	<b>Erläuterungen:</b> Zur Verfügung des Ministerpräsidenten (50.000 DM) sowie des Ministers (13.000 DM) für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 02 013	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Förderung des Informationswesens . . . . .	800 000	800 000	516 092
	1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. 3. Druckwerke dürfen unentgeltlich abgegeben werden. 4. Die Jahresrechnung über die Ausgaben dieses Titels und deren Verwendung unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs. Seine Erklärung bildet die Grundlage für die Entlastung der Landesregierung.			
	<b>Erläuterungen:</b> Die Mittel sind zur verstärkten Aufklärung der Bevölkerung über die Aufgaben der Landesregierung und für sonstige Informationszwecke bestimmt.			
	<b>n e u</b>			
531 01 011	<b>Veröffentlichungen</b> . . . . .	200 000	--	--
	<b>Erläuterungen:</b> Zur Information der Bediensteten der hessischen Landesverwaltung sowie sonstiger Interessenten ist vorgesehen, vierteljährlich eine Informationsbroschüre über den jeweiligen Stand des Verwaltungsreformprozesses in Form eines "Modernisierungsreports" herauszugeben. Die Druckwerke dürfen unentgeltlich abgegeben werden. Bisher Tit. 531 79.			
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. . . . .	10 000	30 000	24 680
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	80 000	30 000	44 178
	<b>Erläuterungen:</b> Mehr (50.000 DM) für die Durchführung von Deutschsprachkursen für höhere EU-Beamte in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt.			
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen . . . . .	46 500	35 500	33 302
	Die Mittel sind übertragbar.			

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung folgender Ehrenzeichen und Auszeichnungen einschließlich der Verleihungs-urkunden:

1. Hessische Rettungsmedaille gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. S. 123);
2. Wilhelm-Leuschner-Medaille gemäß Stiftungserlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 29. September 1964 (GVBl. I S. 336);
3. Ehrenbrief des Landes Hessen einschließlich der silbernen Ehrennadel gemäß Stiftungserlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 26. Mai 1973 (GVBl. I S. 197);
4. Silberne Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten für Gesang- und Sportvereine aus Anlaß von Jubiläen;
5. Hessischer Verdienstorden gemäß Stiftungserlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 1. Dezember 1989 (GVBl. I S. 441).

545 01	011	Aufwendungen aus Anlaß der Feier zum Tag der Deutschen Einheit 1999 . . . . .	50 000	2 400 000	--
		1. Hier dürfen auch Reisekosten gebucht werden.			
		2. Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
		3. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).			
		4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			

**Erläuterungen:**

Die Ausrichtung der bundesweiten Feierlichkeiten am Tag der Deutschen Einheit ist jeweils Aufgabe des Bundeslandes, das zu diesem Zeitpunkt den Bundesratsvorsitz innehat. Der Hessische Ministerpräsident war turnusgemäß 1999 Bundesratsvorsitzender. Veranschlagt sind evtl. noch anfallende Abwicklungskosten.

545 02	011	Zur Durchführung der Europaministerkonferenz . . . Aus diesem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben bis zur Höhe von 30 000 DM geleistet werden.	100 000	150 000	--
546 01	011	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	--

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

671 01	011	Erstattungen an Sonstige im Inland . . . . .	10 000	10 000	--
681 01	011	Schadenersatzleistungen . . . . .	--	--	1 144
681 04	011	Ehrengaben, Ehrensolde und Gratiale . . . . .	360 000	280 000	259 500

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind für folgende Zwecke bestimmt:

1. Geldzuwendungen an Ehe- und Altersjubilare gemäss Erlaß des Hessischen Ministerpräsidenten vom 04. November 1996 (StAnz. S. 3918);
2. Geldbelohnungen an Lebensretter gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. 1953 S. 123);
3. Ehrensolde und lfd. Zuwendungen an Personen, die sich besondere Verdienste erworben haben;
4. Zuwendungen anlässlich der Übernahme von Patenschaften;
5. Gratiale (einmalige Unterstützungen an Bittsteller, bei denen eine außergewöhnliche Notlage nachgewiesen ist);
6. Geldbeträge für die Preisträger/innen des Hessischen Kulturpreises gemäß Kabinettsbeschlüsse vom 02. Juni 1981 und 28. April 1992;
7. Sonstige Zuwendungen aus ähnlichen Anlässen.

Mehr (80.000 DM) für die Übernahme von Ehrenpatenschaften durch den Ministerpräsidenten aus Anlass von Mehrlingsgeburten.

685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .	392 200	362 200	2 060
--------	-----	---	---------	---------	-------

**Erläuterungen:**

1. Förderungen von Maßnahmen Dritter, die der interregionalen Zusammenarbeit dienen, sowie Zuwendungen zu Maßnahmen des Europakomitees Hessen und dessen Mitgliedsorganisationen, insbesondere für Seminare, Studienfahrten und Veranstaltungen . . . . . 200 000 DM
2. Mitgliedsbeitrag Europa-Union Deutschland, Landesverband Hessen (Kabinettsbeschluss vom 25.01.1995) . . . . . 30 000 DM
3. Mitgliedsbeitrag an die Versammlung der Regionen Europas (VRE) (Kabinettsbeschluss vom 12.11.1990) . . . . . 80 000 DM
4. Interregionale Zusammenarbeit mit der Emilia-Romagna beim Aufbau der Friedensstiftung von Monte Sole . . . . . 50 000 DM
5. Förderung von Veranstaltungen und Maßnahmen Dritter im Rahmen des Vertrages mit der Republik Polen . . . . . 30 000 DM
6. Sonstige Mitgliedsbeiträge . . . . . 2 200 DM

Zusammen			392 200 DM		
----------	--	--	------------	--	--

**Baus Ausgaben**

711 01	011	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	12 000	10 000	29 700

**Erläuterungen:**

1.	Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM
2.	Ersatzbeschaffungen	
	Ausstattung Sitzungssaal B 107 . . . . .	12 000 DM

Zusammen 12 000 DM

812 13	011	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen . . . . .	--	--	--
896 03	011	Zuschuss für die Errichtung einer Gedenkstätte für Walter Benjamin in Port Bou . . . . .	--	--	--
896 04	011	Zuschuss zur Erhaltung der Gedenkstätte Auschwitz . . . . .	--	179 100	67 741

**Erläuterungen:**

Raten an der Finanzierung des Bund-/Länderprojektes. Die Länder beteiligen sich an den Restaurierungsarbeiten der vom Museum Auschwitz betriebenen Gedenkstätte Auschwitz mit 10 Mio. DM (Beschluss MPK vom 25.03.1993), verteilt auf die Jahre 1994 bis 1999.

Die von den alten Ländern zu zahlenden Beiträge (79 v.H.) bestimmen sich nach dem Königsteiner Schlüssel und betragen für Hessen:

1994	=	50 200 DM
1995 bis 1998	= je	121 800 DM
1999	=	179 100 DM

Die Anteile der neuen Länder (21 v.H.) errechnen sich nach der Bevölkerungszahl 1989.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

**neu**

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger . . . . .	33 500	--	--
--------	-----	---	--------	----	----



**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss der Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.

Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.

Hier werden zentral für den Einzelplan 02 (außer Kapitel 02 02 und 0203) die Mittel veranschlagt, die an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" abzuführen sind.

### Titelgruppen

#### Titelgruppe 69 Kosten der Datenverarbeitung

**Zu ATG 69**

Veranschlagt sind die Kosten für den weiteren Ausbau und den Unterhalt der bestehenden IT-Ausstattung gemäß der Fortschreibung des IT-Rahmenkonzeptes der Staatskanzlei.

422 69 011 Dienstbezüge der Beamten . . . . .	262 100	185 000	107 743
---	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

- |   |            |  |  |
|---|------------|--|--|
| 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . | 261 100 DM |  |  |
| 2. Aufwandsentschädigungen . . . . .  | 1 000 DM   |  |  |

Zusammen	262 100 DM		
----------	------------	--	--

Dienstbezüge des/der Referatsleiter/in sowie 1,5 Sachbearbeiter/in für Informations- und Kommunikationstechnik.

425 69 011 Vergütungen der Angestellten . . . . .	--	--	93 488
---	----	----	--------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.

427 69 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte . . . . .	6 000	5 000	--
--	-------	-------	----

**Erläuterungen:**

Zur Bewältigung unvorhersehbarer Massen-Erfassungsvorgänge.

459 69 011 Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	1 000	1 000	--
--	-------	-------	----

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Ehrengaben . . . . .			-- DM
2.	Übergangsgelder . . . . .			-- DM
3.	Fahrkostenzuschuß . . . . .			-- DM
4.	Beihilfen . . . . .			1 000 DM
	Zusammen			1 000 DM
512 69 011	Bücher, Zeitschriften . . . . .	2 400	2 000	370
<b>Erläuterungen:</b> IT-Fachliteratur und -Fachzeitschriften.				
513 69 011	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	24 000	20 000	42 995
<b>Erläuterungen:</b> Standleitung zur HZD, ISDN-Anschluß für die externe Kommunikation, Gebühren elektronischer Nachrichtenaustausch.				
515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	124 000	70 000	94 583
<b>Erläuterungen:</b> Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die vorhandene IT-Ausstattung, Wartung und Instandsetzungen.				
518 69 011	Mieten für Geräte . . . . .	6 000	3 000	--
519 69 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	6 000	5 000	40 250
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . . .	24 000	18 000	11 722
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	30 000	24 000	28 564
<b>Erläuterungen:</b> Schulungskosten an die HZD und Dritte.				
526 69 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	24 000	15 000	--
<b>Erläuterungen:</b> Für die Erstellung von Konzepten und Gutachten durch die HZD oder Dritte.				
527 69 011	Reisekosten . . . . .	2 400	1 100	373
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	216 000	206 000	115 073
<b>Erläuterungen:</b> Benutzerentgelte und Entgelte für Programmierarbeiten an die HZD. Systemtechnische Beratung und Unterstützung durch die HZD. Mehr infolge Anbindung der Europaabteilung an das DV-Netz der Staatskanzlei.				
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	267 100	180 000	305 913

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Hardware . . . . .	130 000 DM
2. Software . . . . .	100 000 DM
3. Mobiliar . . . . .	37 100 DM

Zusammen 267 100 DM

Für die Beschaffung von Hard- und Software gemäß der Fortschreibung des IT-Rahmenkonzeptes der Staatskanzlei.

	995 000	735 100	841 073
--	---------	---------	---------

## Titelgruppe 71

## Hessentag

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 129 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

425 71	011	Vergütungen der Angestellten . . . . .	--	--	--
429 71	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	4 000	4 000	--
459 71	011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	--	--	--
527 71	011	Inlandsreisen . . . . .	22 500	16 500	24 620
547 71	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	550 000	656 000	408 027
681 71	011	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen) . . . . .	--	--	--
685 71	011	Zuschüsse des Landes . . . . .	880 000	780 000	1 031 903
Summe Titelgruppe 71 . . . . .			1 456 500	1 456 500	1 464 550

## Titelgruppe 76

## Weltausstellung EXPO 2000

**Zu ATG 76:**

Entsprechend dem bei der Jahreskonferenz der Ministerpräsidenten der Länder vom 23. bis 25. Oktober 1996 in Erfurt gefaßten Beschluss, wird sich auch das Land Hessen an der Realisierung des Deutschen Pavillons beteiligen.

Die Kosten dafür werden auf rd. 280 Mio. DM geschätzt, von denen nach Abzug des Beitrags der Wirtschaft in Höhe von 50 Mio. DM der Bund 2/3 und die Länder 1/3 tragen.

Gemäß dem beschlossenen Kostenverteilungsmodell hat Hessen hierfür Barleistungen und - voraussichtlich erst ab 2000 - Sachleistungen ("Beistellungen") zu erbringen.

Im Rahmen eines ganzheitlichen Konzepts wird angestrebt, daß dieses als Element auch landesspezifische Präsentationen, Veranstaltungen und die Präsentation "Dezentraler Projekte" enthält.

Veranschlagt ist der voraussichtliche Kostenanteil des Landes Hessen.

Im Haushaltsjahr 1997 war der Anteil des Landes Hessen am Deutschen Pavillon bei Tit. 682 01 veranschlagt.

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
538 76 013	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Aus diesem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	100 000	150 000	183 071
547 76 013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten . . .	1 600 000	--	--
682 76 013	Zuschüsse an die Träger-GmbH des Deutschen Pavillons auf der EXPO 2000 . . . . .	1 950 000	1 000 000	482 885
	Summe Titelgruppe 76 . . . . .	3 650 000	1 150 000	665 956

Titelgruppe 77  
 Stellenpool für in den EU-Bereich entsandte Beschäftigte des Landes

**Zu Titelgruppe 77:**

Mit der Veranschlagung von 7 Planstellen der Besoldungsgruppe A 14 soll die Entsendung von Beschäftigten des Landes Hessen in den EU-Bereich gefördert werden. Auf den Planstellen dürfen Ersatzkräfte für Beschäftigte geführt werden, die länger als 6 Monate in den EU-Bereich entsandt werden. Die Stellen werden von der Hessischen Staatskanzlei zentral bewirtschaftet. Die hier nicht veranschlagten persönlichen Verwaltungsausgaben sind bei den Kapiteln der jeweiligen Beschäftigungsdienststellen nachzuweisen; dies gilt auch für die Vereinnahmung eventueller Erstattungen und ähnlichen Leistungen.

Im Zuge der Neubildung der Hessischen Landesregierung wurden die bisher bei Kap. 05 01 - ATG 77 veranschlagten Mittel umgesetzt.

422 77 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	558 000	558 000	--
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	558 000 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM		
	Zusammen	558 000 DM		
425 77 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77 . . . . .	558 000	558 000	--

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppe 78  
 Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union

**Zu Titelgruppe 78:**

Die Vertretung des Landes Hessen nimmt die Interessen des Landes Hessen in Brüssel wahr. Aufgabe der Vertretung des Landes Hessen ist insbesondere, Informationen über Vorhaben der Europäischen Union, die für das Land Hessen von Interesse sind, frühzeitig zu beschaffen. Außerdem soll es Einrichtungen des Landes sowie Unternehmen der Wirtschaft zur Informationserteilung zur Verfügung stehen. Die Vertretung des Landes Hessen informiert über die Förderungsmöglichkeiten und programme der EU, gibt beratende Hilfestellung bei Ausschreibungen und der Einreichung von Förderanträgen und vermittelt darüber hinaus Kontakte und Zugangsmöglichkeiten zu Dienststellen der EU. In der Titelgruppe sind die sächlichen Ausgaben zur Unterhaltung der Vertretung des Landes Hessen in Brüssel veranschlagt. Die Stellen sind bei Kap. 02 01 - 422 01 bzw. 425 01 mitveranschlagt.

Im Zuge der Neubildung der Hessischen Landesregierung wurden die bisher bei Kap. 05 01 - ATG 75 veranschlagten Mittel umgesetzt.

427 78 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte . . . . .	--	--	--
511 78 011	Geschäftsbedarf . . . . .	15 000	15 000	--
512 78 011	Bücher, Zeitschriften . . . . .	24 000	22 000	--
513 78 011	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	70 000	70 000	--
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Porto . . . . .	70 000 DM		
2.	Fernmeldeausgaben . . . . .	-- DM		
Zusammen		70 000 DM		
515 78 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	10 000	10 000	--
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Dienstzimmerausstattungen . . . . .	4 000 DM		
2.	Sonstige Ausstattungen . . . . .	6 000 DM		
Zusammen		10 000 DM		
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 3.000 DM.				
517 78 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	110 000	110 000	--
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Heizstoffe . . . . .	-- DM		
2.	Licht- und Kraftstrom . . . . .	-- DM		
3.	Reinigung . . . . .	-- DM		
4.	Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	110 000 DM		
Zusammen		110 000 DM		

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
518 78 011	Mieten und Pachten für Grundstücke und für Maschinen . . . . .	360 000	360 000	--
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . .	349 000 DM		
2.	Mieten für Büromaschinen . . . . .	11 000 DM		
3.	Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM		
Zusammen	360 000 DM			
519 78 011	Unterhaltung der Grundstücke . . . . .	5 000	5 000	--
527 78 011	Reisekosten . . . . .	20 000	16 000	--
538 78 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . .	10 000	10 000	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Soweit Aushilfskräfte nicht eingestellt werden können, ist bei Bedarf die Einschaltung eines Zeitarbeitsunternehmens erforderlich.				
545 78 011	Für Aufwendungen zur Durchführung von Veranstaltungen und für Arbeitsgespräche . . . . .	140 500	109 500	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Aufwendungen für Veranstaltungen und andere Aktivitäten im Interesse des Landes.				
547 78 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 78 011	Beiträge und Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland . . . . .	3 500	3 500	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Mitgliedsbeitrag an Centre for european policy studies (CEPS).				
812 78 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	--	--
Summe Titelgruppe 78 . . . . .		768 000	731 000	--

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**neu**

Titelgruppe 80  
Kampagne der Landesregierung zur Stärkung bürger-  
schaftlichen Engagements  
1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen  
bei Tit. 129 02 geleistet werden.  
2. Für diesen Zweck dürfen auch Mittel bei Kap. 17 02 - 529  
02 in Anspruch genommen werden.

427 80 011	Beschäftigungsentgelte . . . . .	--	--	--
429 80 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	--	--	--
526 80 011	Sachverständige, Gutachten . . . . .	50 000	--	--
527 80 011	Reisekosten . . . . .	30 000	--	--
531 80 011	Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	50 000	--	--
538 80 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	20 000	--	--
545 80 011	Repräsentationsausgaben . . . . .	200 000	--	--
<b>Erläuterungen:</b> Kosten für Veranstaltungen, Bewirtungen, Empfänge u.ä.				
547 80 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
681 80 011	Zuwendungen, Preisgelder . . . . .	100 000	--	--
Summe Titelgruppe 80 . . . . .		450 000	--	--

**Weggefallene Titel**

529 03 013	Maßnahmen überregionaler Standortwerbung . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b> Der Titel wird wegen Umsetzung der Maßnahme in den Einzelplan 07 nicht mehr benötigt.				

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

919 01	951	Zuführung an die Rücklage . . . . .	--	--	303 900
--------	-----	-------------------------------------	----	----	---------

**Erläuterungen:**

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

### Weggefallene Titelgruppen

#### Titelgruppe 75 Landesinitiative Hessen-Media

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Aus der Titelgruppe dürfen auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

**Zu ATG 75:**

Die Landesinitiative "Hessen-Media" hat zum Ziel:

- Im wirtschafts- und industriepolitischen Umfeld die Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen, die innovative Multimedia-Projekte in Hessen entwickeln, produzieren und vermarkten wollen. Außerdem soll sie zusammen mit privaten Projektträgern KMU-Beratung durchführen und die Entwicklung innovativer Anwendungen fördern sowie solche Projekte begleiten.
- Im gesellschafts-, kultur- und bildungspolitischen Umfeld die Auswertung der bereits bestehenden Pilotprojekte und die Initiierung neuer vorbereiten, um einen sozialverträglichen Einsatz neuer Medientechnologien, eine vernünftige Nutzung neuer Anwendungen und eine kontrollierte Einweisung in die Informationsgesellschaft zur Qualifizierung der Mediennutzer in die Wege zu leiten.
- Im ordnungspolitisch und regulatorischen Aktionsfeld die Schaffung medienrechtlicher Rahmenbedingungen für den Multimedia-Markt der Zukunft einzuleiten, die rahmenrechtlichen Voraussetzungen mit den Anwendern und interessierten Nutzern zu klären und in das Gesetzgebungsverfahren vorbereitend einzubringen.

Im Zuge der Umbildung der Hessischen Landesregierung wurden die Mittel nach Kap. 07 03 - ATG 75 umgesetzt.

429 75	023	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	--	--	--
531 75	023	Veröffentlichungen . . . . .	--	--	--
538 75	023	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	--	--	7 239 951
653 75	023	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	--	--	--
683 75	023	Zuschüsse an private Unternehmen . . . . .	--	--	21 506
685 75	023	Zuschüsse für Projekte . . . . .	--	--	610 000
892 75	023	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . . . .	--	--	--



**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
981 75 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	1 190 000
	Summe Titelgruppe 75 . . . . .	--	--	9 061 458
	Titelgruppe 79 Zentraler Arbeitsstab Verwaltungsreform			
<b>Zu ATG 79:</b> Die im Zuge des Nachtrags 1999 umgesetzte Titelgruppe wurde aufgelöst und in die entsprechenden Einzeltitel integriert.				
422 79 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	--	303 400	--
425 79 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	--	222 200	--
427 79 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . .	--	--	--
511 79 011	Geschäftsbedarf . . . . .	--	--	--
512 79 011	Bücher, Zeitschriften . . . . .	--	--	--
515 79 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	--	--
525 79 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	--	--	--
526 79 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	700 000	--
531 79 011	Veröffentlichungen . . . . .	--	230 000	--
547 79 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	70 000	--
981 79 011	Abführungen an Kap. 02 01 381 01 . . . . .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 79 . . . . .	--	1 525 600	--
	<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>30 771 200</b>	<b>31 245 900</b>	<b>29 460 556</b>

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

### Abschluss Kapitel 02 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	51 500	120 800	130 191
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	364 082
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	143 095
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	51 500	120 800	637 368
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	18 643 700	20 042 700	14 663 679
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	8 119 200	8 398 400	10 490 625
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	3 695 700	2 435 700	2 408 999
7	Bausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	279 100	369 100	403 353
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	33 500	--	1 493 900
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	30 771 200	31 245 900	29 460 556
	<b>Zuschuss/Überschuss</b> . . . . .	-30 719 700	-31 125 100	-28 823 188

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

## 02 02 Hessische Landesvertretung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. § 20 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. b) LHO findet keine Anwendung.  
Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 6 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. §§ 2 Abs. 2, 3 und 6, 4 Abs. 1, 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs/Modellversuchs an der globalen Minderausgabe gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

### Zu Kapitel 02 02

Der in 1996 begonnene Modellversuch ist 1999 ausgelaufen. Bis zum Haushaltsjahr 2003 wird mit einer Überführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung begonnen.

Bis dahin orientiert sich der bisherige Modellversuch an folgendem Handlungsrahmen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind alle Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich im Haushaltsvollzug, soweit die Ist-Einnahmen die Ansätze über- oder unterschreiten.
- Die zu erwartenden linearen Personalausgabenerhöhungen durch Änderung der Tarifverträge und des Besoldungsgesetzes werden mit der Veranschlagung von Verstärkungsmitteln berücksichtigt.
- Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen erheblichen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wird jährlich eine monetär meßbare Effizienzdividende erwartet.
- Am Jahresende können nicht verausgabte Mittel - nach Abzug der Effizienzdividende - von der Dienststelle einer Rücklage zugeführt werden, über deren Verwendung die Dienststelle selbst eigenverantwortlich entscheidet.

Die Hessische Landesvertretung ist zuständig für:

- Wahrnehmung der Interessen des Landes gegenüber dem Bund, unbeschadet der Zuständigkeit der Staatskanzlei und der Fachministerien,
- Pflege der Beziehung zwischen der Landesregierung und dem Bundespräsidenten, der Bundesregierung, dem Bundestag, den Fraktionen des Bundestages sowie den hessischen Bundestagsabgeordneten,
- Pflege der Beziehungen zwischen der Hessischen Landesregierung und den anderen Landesregierungen über die Vertretungen der anderen Länder beim Bund,
- Unterrichtung der Mitglieder der Landesregierung sowie der Staatskanzlei über alle wesentlichen die Interessen des Landes berührenden Entwicklungen, insbesondere über wichtige Gesetzgebungsvorhaben, völkerrechtliche Verträge, Staatsverträge und Verwaltungsabkommen,
- Beteiligung an Bundesrats-sachen von wesentlicher Bedeutung und Vorbereitung der Sitzungen des Bundesrates unbeschadet der Zuständigkeiten der Staatskanzlei und der Fachministerien,
- Vertretung des Landes in den Sitzungen des Bundesrates, soweit die Landesregierung nicht eine andere Vertretung beschließt,
- Wahrnehmung der Ständigen Vertragskommission der Länder.

Der Ministerpräsident bedient sich zur Führung seiner Geschäfte der Landesvertretung in Bonn und Berlin.

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . .	--	--	1 910
119 06	011	Einnahmen aus dem Übernachtungsbetrieb im Gästehaus . . . . .	10 000	10 000	11 083
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	--	--	--
119 51	011	Vermischte Einnahmen . . . . . Zahlungen an die Stadtwerke Bonn dürfen in Höhe der Beiträge der Mitarbeiter/innen für ein Job-Ticket von den Einnahmen abgesetzt werden.	--	--	--
124 01	011	Mieten und Pachten . . . . .	--	21 000	16 663

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

241 01	011	Kostenerstattung für die Bewirtung u.a. von Besuchergruppen durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung . . . . .	10 000	10 000	16 017
<b>ne u</b>					
246 12	011	<b>Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit</b> . Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01	--	--	--

**Erläuterungen:**

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

281 01	011	Kostenerstattung für die Bewirtung von sonstigen Besuchergruppen . . . . .	70 000	70 000	122 081
--------	-----	--	--------	--------	---------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . .	--	--	505 700
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . .	--	--	--

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	90 000	111 000	673 454
----------------------------------	--------	---------	---------

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

422 01 011 Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	1 206 000	1 185 400	1 191 852
---	-----------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	1 206 000 DM		
2. Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage) . . . . .	-- DM		

Zusammen	1 206 000 DM		
----------	--------------	--	--

Hier sind auch die Dienstbezüge der Beamten der Landesvertretung in Berlin (bisher 422 71) veranschlagt.

422 02 011 Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen . . . . .	--	--	--
---	----	----	----

422 41 011 Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
--	----	----	----

425 01 011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	1 805 800	1 516 500	1 391 782
---	-----------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.

**Erläuterungen:**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 781 800 DM		
2. Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage) . . . . .	-- DM		
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	24 000 DM		
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM		

Zusammen	1 805 800 DM		
----------	--------------	--	--

Hier sind auch die Vergütungen der Angestellten der Landesvertretung in Berlin (bisher 425 71) veranschlagt.

425 02 011 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
--	----	----	----

425 41 011 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
--	----	----	----

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	336 700	269 100	241 840
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermö- genswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	317 200 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage) .	-- DM		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzu- schläge . . . . .	19 500 DM		
Zusammen		336 700 DM		
Hier sind auch die Löhne der Arbeiter der Landesvertretung in Berlin (bisher 426 71) veranschlagt.				
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräf- te . . . . .	167 000	222 000	168 676
<b>Erläuterungen:</b>				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zu- sammen höchstens 192 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	129 925
<b>Erläuterungen:</b>				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	10 800	10 800	34 887
<b>Erläuterungen:</b>				
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der gel- tenden Bestimmungen.				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 01 - 461 01	33 200	120 000	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Son- dervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".				

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Sächliche Verwaltungsausgaben;  
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf . . . . .	28 500	23 000	33 654
512 01 011	Bücher, Zeitschriften . . . . .	16 000	16 000	8 817
513 01 011	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	103 000	103 000	118 161
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Porto . . . . .	14 000 DM		
2.	Fernmeldeausgaben . . . . .	89 000 DM		
Zusammen		103 000 DM		

514 01 011	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	30 000	35 500	23 337
<b>Erläuterungen:</b>				
<b>A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge</b>				

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
PKW	1	1	1
LKW	--	--	--
Zusammen	1	1	1
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

**B. Anzahl der Leasingfahrzeuge**

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
PKW	2	2	2
Zusammen	2	2	2
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

515 01 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	10 000	10 000	23 432
------------	---	--------	--------	--------

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	4 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	6 000 DM

Zusammen 10 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 3.500 DM.

516 01 011 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	1 000	1 000	1 500
--	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Dienstkleidung für Kraftfahrer, Schutzkleidung für Haushaltskräfte, Reinigungskräfte und Hausverwalter.

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	167 000	159 000	160 406
---	---------	---------	---------

**Erläuterungen: 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

2000/2001

Anzahl: 2 (2)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)
	Mark	Mark
Berlin, Kleine Querallee	--	1 400 000
Bonn, Kurt-Schumacher-Straße 4	646 000	--
<b>Summe</b>	<b>646 000</b>	<b>1 400 000</b>
davon 12 v.H.	77 520	
davon 5 v.H.		70 000

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

2000/2001

Anzahl: 1 (1)

Berlin, Voßstraße 10 (bisher ATG 71)

**Zu 517 01**

1. Heizstoffe . . . . .	38 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	53 000 DM
3. Reinigung . . . . .	30 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	46 000 DM

Zusammen 167 000 DM

Hier sind auch die Bewirtschaftungskosten der Landesvertretung Berlin (bisher 517 71) veranschlagt.



**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
<b>neu</b>				
518 01 011	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .</b>	112 000	--	--
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Hier sind die Mieten der Landesvertretung Berlin (bisher 518 71) veranschlagt.			
518 02 011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	20 000	20 000	23 837
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 2 Kraftfahrzeugen finanziert werden.			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	47 000	50 000	23 535
	<b>Erläuterungen:</b>			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 47 000 DM			
	2. Sonstiges . . . . . -- DM			
	Zusammen . . . . . 47 000 DM			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	1 000	1 000	--
	<b>Erläuterungen:</b>			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . . -- DM			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 1 000 DM			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . . -- DM			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- DM			
	Zusammen . . . . . 1 000 DM			
526 01 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	500	500	172
527 01 011	Reisekosten . . . . .	24 500	24 500	15 475
529 01 011	Verfügungsmittel . . . . .	10 000	10 000	7 594
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Verfügungsmittel der/des Bevollmächtigten des Landes Hessen beim Bund. Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 011	Veröffentlichungen . . . . .	10 000	10 000	24 848

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Amtliche Druckwerke . . . . .	-- DM
2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	10 000 DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . .	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen . . . . .	-- DM

Zusammen 10 000 DM

**neu**

546 01 011 **Vermischter Sachaufwand** . . . . . 30 000 -- --

**Erläuterungen:**

Hier sind die nicht aufteilbaren sächlichen Verwaltungsausgaben der Landesvertretung Berlin (bisher 547 71) veranschlagt.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

632 01 011 Verwaltungskostenerstattung der Länder . . . . . 105 000 105 000 70 172

**Erläuterungen:**

Anteilige Kosten Hessens für die Unterhaltung der Dienststelle des Länderbeobachters bei der EG. Die anfallenden Kosten werden von den Ländern nach Maßgabe des Abkommens vom 27. Oktober 1988 unter Berücksichtigung des Königsteiner Schlüssels erstattet.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01 011 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
812 02 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	--	8 850

**Besondere Finanzierungsausgaben**

**neu**

917 01 951 **Zuführung an das Sondervermögen "Vesorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger** . . . . . 3 800 -- --

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss des Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.

Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 02.	--	--	722 100
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 02.	--	--	--

**Titelgruppen**

## Titelgruppe 69

## Kosten der Datenverarbeitung

513 69	011	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	15 000	5 000	13 134
515 69	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	10 000	10 000	5 664
518 69	011	Mieten für Geräte . . . . .	--	--	--
522 69	011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	3 000	7 000	--
525 69	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	10 000	10 000	318
538 69	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . .	40 000	40 000	32 731
547 69	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 000	13 000	945
812 69	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	17 000	20 000	56 992
Summe Titelgruppe 69 . . . . .			105 000	105 000	109 784

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppe 72  
Durchführung von Veranstaltungen und Betreuung  
von Besuchergruppen

**Zu ATG 72**

Aufwendungen für

1. Besuchergruppen, die im Gästehaus mit hessischen Bundestags- und Landtagsabgeordneten zu Informationsgesprächen zusammenkommen,
2. Veranstaltungen im Interesse der hessischen Wirtschaft,
3. Kulturelle Veranstaltungen,
4. Veranstaltungen mit hessischen Bundestagsabgeordneten, Abgeordneten des Hessischen Landtags oder Vertretern der Bundes- oder Landesregierungen zu aktuellen politischen Sachverhalten,
5. andere Veranstaltungen, die zur Wahrnehmung der Interessen der Landesregierung in Bonn bzw. Berlin dienen.

427 72	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . .	42 000	30 000	54 789
--------	-----	--	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Hier sind auch die bisher bei Kap. 02 02 - 429 71 etatisierten Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte veranschlagt.

522 72	011	Verbrauchsmittel für Maßnahmen des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung . . . . .	11 000	11 000	10 980
--------	-----	--	--------	--------	--------

546 72	011	Sachausgaben für sonstige Fremdveranstaltungen . . . . .	45 000	45 000	97 722
--------	-----	--	--------	--------	--------

547 72	011	Sachausgaben für Eigenveranstaltungen . . . . .	90 000	90 000	125 929
--------	-----	---	--------	--------	---------

	188 000	176 000	289 420
--	---------	---------	---------

**Weggefallene Titelgruppen**

Titelgruppe 71  
Landesvertretung in Berlin

**Zu ATG 71:**

Die Titelgruppe wird ab Haushaltsjahr 2000 aufgelöst.

Die Haushaltsansätze sind bei den Titeln außerhalb der ATG 71 ausgewiesen.

422 71	011	Dienstbezüge der Beamten . . . . .	--	70 900	--
--------	-----	------------------------------------	----	--------	----

425 71	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	--	246 500	140 261
--------	-----	--	----	---------	---------

426 71	011	Löhne der Arbeiter . . . . .	--	60 900	--
--------	-----	------------------------------	----	--------	----

427 71	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . .	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
429 71 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	--	12 000	--
459 71 011	Sonstige personalbezogene Sachausgaben . . . . .	--	--	--
517 71 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	--	8 000	3 643
518 71 011	Mieten und Pachten . . . . .	--	112 200	90 534
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	30 000	28 684
811 71 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
812 71 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71 . . . . .	--	367 000	155 607
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	4 571 800	4 713 800	5 087 179

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Abschluss Kapitel 02 02**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	10 000	31 000	29 656
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	80 000	80 000	138 098
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	505 700
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>90 000</b>	<b>111 000</b>	<b>673 454</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	3 601 500	3 744 100	3 354 013
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	844 500	844 700	875 052
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	105 000	105 000	70 172
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	17 000	20 000	65 842
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	3 800	--	722 100
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>4 571 800</b>	<b>4 713 800</b>	<b>5 087 179</b>
<b>Zuschuss/Überschuss . . . . .</b>		<b>-4 481 800</b>	<b>-4 602 800</b>	<b>-4 413 725</b>

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**02 03      Statistisches Landesamt**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Ausgabeteilgruppen 71 bis 99 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. § 20 Abs. 1 LHO findet keine Anwendung. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Ausgabeteilgruppen 71 bis 99 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig bis zu einem Betrag von 2.000.000 DM zugunsten der Titelgruppe 69.
5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
6. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
7. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 6 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
8. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1, § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
9. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs/Modellversuchs an der globalen Minderausgabe gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

**Zu Kapitel 02 03:**

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Dafür ist eine Implementierung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln geplant.

Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Im Interesse einer Kostenbegrenzung, insbesondere aber zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses wird in jedem Ressortbereich zunächst nur ein Referenzbereich als erste Staffel eingerichtet. Damit wird erreicht, dass jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und den Inhalten der Haushaltsreform sammelt. In diesem Sinne dienen die Referenzbereiche der Pilotierung, um die Erfahrungen und Erkenntnisse später auf die komplette Landesverwaltung übertragen zu können.

In der zweiten und dritten Staffel erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Ein Referenzbereich umfasst einen oder mehrere Mandanten (Landesanstalt oder Dienststellen einer Fachverwaltung, die in eigener Verantwortung einen Jahresabschluss erstellen), aus denen Erkenntnisse im Zuge des Umstellungsprozesses gewonnen werden, die für weitere Mandanten der gleichen Fachverwaltung oder anderer Fachverwaltungen von besonderer Bedeutung sein können.

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Das Hessische Statistische Landesamt ist als Referenzbereich ausgewählt worden und ist zugleich Mandant.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung wird der Referenzbereich auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert.

Mit dem Haushaltsjahr 2000 beginnt die Einführungsphase, in der bis zum Jahr 2002 das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen sind.

Bis zum Jahr 2004 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2005 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

112 02 014	Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . .	27 000	27 000	25 119
113 01 014	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . .	5 000	5 000	1 795
119 06 014	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.	100	100	28
119 12 014	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender . . . . . Vgl. Vermerk zu ATG 71.	180 000	220 000	118 920
119 13 014	Einnahmen aus Abrufen von Daten aus der Gemeindedatei und dem Verkauf des Benutzerhandbuches . . . . . Entstehende Kosten für die Inanspruchnahme von Datenverarbeitungsanlagen sind durch Absetzung von der Einnahme an die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung zu verausgaben. Vgl. Vermerk zu ATG 71.	25 000	33 000	16 191

**Erläuterungen:**

Die Haushaltsstelle ist für Einnahmen von Bearbeitungsgebühren aus Datenabrufen Dritter sowie für die Vereinnahmung der Schutzgebühr für das im Rahmen der Gemeindedatei herauszugebende Benutzerhandbuch eingerichtet (vgl. auch Titelgruppe 99).



**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
119 31 014	Einnahmen aus Veröffentlichungen von laufenden statistischen Ergebnissen . . . . . Vgl. Vermerk zu ATG 71.	145 000	145 000	139 231
<b>Erläuterungen:</b> Der Verkauf erfolgt unter den Gestehungskosten				
119 32 014	Einnahmen aus Veröffentlichungen von einmalig herausgegebenen statistischen Druckwerken . . . . Vgl. Vermerk zu ATG 71.	32 000	15 000	28 936
<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt ist u.a. der Verkauf des Stat. Taschenbuches 1999/2000 und Restbeständen früherer Veröffentlichungen. Der Verkauf erfolgt unter den Gestehungskosten				
119 41 014	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	4 000	4 000	690
119 46 014	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen) . . . . .	3 000	3 000	11 325
119 51 014	Vermischte Einnahmen . . . . .	800	800	25
124 01 014	Mieten und Pachten . . . . .	15 100	15 100	13 229
<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen aus zwei Dienstwohnungen (Hausmeister).				
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>				
<b>n e u</b>				
246 12 014	<b>Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit</b> . Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01 und 425 69.	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b> Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
256 08 014	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . .	--	--	38 185
<b>Erläuterungen:</b> Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.				
287 01 014	Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaften zu den Kosten einheitlicher und gemeinsamer Erhebungen . . . . .	170 000	170 000	107 177
<b>Erläuterungen:</b> Haushaltsstelle für Zuschüsse zu Erhebungen, die aufgrund von Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften nach einheitlichen Begriffsbestimmungen und gemeinsamen Methoden durchgeführt und aufbereitet werden. Über Höhe und Zeitpunkt der Zahlungen können in der Regel keine Angaben gemacht werden.				

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

287 02	014	Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaften zu den Kosten von Sonderarbeiten . . . . .	130 000	40 000	135 772
--------	-----	--	---------	--------	---------

**Erläuterungen:**

Haushaltsstelle für Zuschüsse zu Erhebungen, die aufgrund des § 7 BStatG durch die Europäische Gemeinschaft über eine Oberste Bundesbehörde angeordnet wurden (vgl. ATG 73).

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**neu**

359 02	951	<b>Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . .</b>	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

381 01	991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die Durchführung von Auftragsarbeiten und Sondererhebungen . . . . .	480 000	570 000	574 085
--------	-----	---	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

1.	Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 01 Einbürgerungsstatistik . . . . .	30 000 DM
2.	Zuführung aus Kap. 05 04 - 981 01 Zählkarten bei Staats- und Anwaltschaften . . . . .	190 000 DM
3.	Zuführung aus Kap. 05 08 - 981 01 Zählkarten bei Finanzgerichtsbarkeit . . . . .	35 000 DM
4.	Zuführung aus Kap. 05 09 - 981 01 Zählkarten bei Verwaltungsgerichtsbarkeit . . . . .	70 000 DM
5.	Zuführung aus Kap. 08 30 - 981 73 Jugendärztliche Untersuchungen und Säuglingssterblichkeit . . . . .	140 000 DM
6.	Zuführung aus Kap. 08 33 - 981 72 Statistik für Schlachtier- und Fleischbeschau . . . . .	15 000 DM

Zusammen	480 000 DM
----------	------------

<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	1 217 000	1 248 000	1 210 708
----------------------------------	-----------	-----------	-----------

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

422 01	014	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	3 214 800	4 007 300	3 108 652
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . | 3 213 300 DM |
| 2. Aufwandsentschädigungen . . . . .  | 1 500 DM     |

Zusammen 3 214 800 DM

422 02	014	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

422 41	014	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

425 01	014	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	18 738 700	18 248 500	17 537 014
--------	-----	---	------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . | 18 738 700 DM |
| 2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .   | -- DM         |
| 3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .  | -- DM         |
| 4. Besondere Zulagen . . . . .  | -- DM         |

Zusammen 18 738 700 DM

425 02	014	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	5 400	5 400	4 800
--------	-----	---	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Ehrengaben . . . . .                          | 5 400 DM |
| 2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .        | -- DM    |
| 3. Sondervergütungen . . . . .                   | -- DM    |
| 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . . | -- DM    |

Zusammen 5 400 DM

425 41	014	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

426 01	014	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	811 800	883 000	884 635
--------	-----	---	---------	---------	---------

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	806 800 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	5 000 DM		
Zusammen		811 800 DM		

426 02	014	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	600	--
--------	-----	---	----	-----	----

426 03	014	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .	389 300	385 000	349 310
--------	-----	--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit 1998 zusammen höchstens 315 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	014	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

427 01	014	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . .	80 000	100 000	63 827
--------	-----	--	--------	---------	--------

427 06	014	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	140 091
--------	-----	--	----	----	---------

**Erläuterungen:**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	014	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . .	--	--	58 447
--------	-----	--	----	----	--------

453 01	014	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen . . . . .	1 000	5 200	959
--------	-----	---	-------	-------	-----

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 01 - 461 01.	278 800	989 000	--
--------	-----	---	---------	---------	----

**Erläuterungen:**

Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	014	Geschäftsbedarf . . . . .	97 000	118 000	96 855
512 01	014	Bücher, Zeitschriften . . . . .	20 000	20 000	23 598
513 01	014	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	647 000	581 000	646 564
		<b>Erläuterungen:</b>			
		1. Porto . . . . .	492 000 DM		
		2. Fernmeldeausgaben . . . . .	155 000 DM		
		Zusammen	647 000 DM		

514 01	014	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	21 000	21 000	18 645
		<b>Erläuterungen:</b>			
		<b>Anzahl der Kraftfahrzeuge</b>			

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
PKW	3	3	3
Zusammen	3	3	3
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

Ein im Rahmen der Volks- und Berufszählung beschaffter Kleinbus des Typs Mercedes Benz 207 D wurde 1992 in den allgemeinen Bestand aufgenommen. Die Ersatzbeschaffung ist ausgeschlossen.

515 01	014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	142 000	108 000	142 028
		<b>Erläuterungen:</b>			
		1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	43 000 DM		
		2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	99 000 DM		
		Zusammen	142 000 DM		

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 62 700 DM.

516 01	014	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	2 000	4 000	1 252
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Schutzkleidung für Boten, Drucker, Hausmeister, Hausarbeiter, Krafffahrer, Reinemachefrauen und Graphiker.			

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

517 01 014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - Heizstoffe - . . . . .	351 000	339 000	337 993
------------	---	---------	---------	---------

**Erläuterungen: 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1999

Anzahl: 4 (4)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)
	Mark	Mark
Wiesbaden, Rheinstraße 35/37	839 000	--
Wiesbaden, Luisenplatz 3	92 600	--
Wiesbaden, Zwischenbau	200 800	--
Wiesbaden, Herrngartenstraße 1 - 5	574 500	--
Summe	1 706 900	--
davon 12 v.H.	205 000	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1999

Anzahl: - (-)

**Erläuterungen:**

1.	Heizstoffe . . . . .	55 000 DM
2.	Licht- und Kraftstrom . . . . .	134 000 DM
3.	Reinigung . . . . .	79 000 DM
4.	Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	83 000 DM

Zusammen		351 000 DM
----------	--	------------

518 01 014	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	--	--	--
------------	--	----	----	----

518 02 014	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	83 000	73 000	78 930
------------	---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Miete für Kopierautomaten, Folienkamera und Zeiterfassungsgeräte.

519 01 014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	205 000	205 000	226 535
------------	--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

1.	Landeseigene Gebäude . . . . .	205 000 DM
2.	Sonstiges . . . . .	-- DM

Zusammen		205 000 DM
----------	--	------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
519 05 014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden . . . . .	--	--	--
525 61 014	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	64 000	64 000	47 118
	<b>Erläuterungen:</b>			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	39 000 DM		
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	24 000 DM		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	1 000 DM		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM		
	Zusammen	64 000 DM		
	Bedarf an Ausbildungsmitteln gem. Erlaß des Direktors des Landespersonalamtes vom 23.8.1993 (StAnz. 1993 S. 2115).			
526 01 014	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	1 000	200	1 604
527 01 014	Reisekosten . . . . .	24 000	19 900	24 539
531 01 014	Veröffentlichungen . . . . .	23 000	16 000	25 536
	<b>Erläuterungen:</b>			
	1. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	23 000 DM		
	2. Andere Veröffentlichungen . . . . .	-- DM		
	Zusammen	23 000 DM		
	Zu UT 1: Zur Teilnahme an Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen und für die Durchführung von Pressekonferenzen sowie des Kolloquiums "Statistik im 21. Jahrhundert".			
531 31 014	Herausgabe von laufenden statistischen Veröffentlichungen . . . . .	51 000	51 000	51 491
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Bedarf an Vervielfältigungsmaterialien für die Herstellung der Veröffentlichungen laufend anfallender statistischer Ergebnisse, wie Zeitschrift "Staat und Wirtschaft in Hessen", Beiträge zur Statistik Hessens, Statistische Berichte und Verzeichnisse.			
	Einnahmen aus dem Verkauf siehe Tit. 119 31.			
531 32 014	Herausgabe von Sonderveröffentlichungen . . . . .	48 000	48 000	29 849
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Bedarf an Vervielfältigungsmaterialien für die Herausgabe des Statistischen Handbuchs 1999/2000 und Sonderveröffentlichungen über ausgewählte Regionaldaten Hessen und Thüringen, sowie für Querschnittveröffentlichungen zu ausgewählten Themenbereichen und Beiträgen aus der amtlichen Statistik als auch aus der universitären bzw. freien Forschung.			
	Einnahmen aus dem Verkauf siehe Tit. 119 32.			
537 02 014	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. . . . .	--	--	--
538 01 014	Vergütungen für Werkvertragspartner . . . . .	10 000	105 000	90 189
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Vergütung für die Vergabe von Werkverträgen und Honorare für Beratungsdienste.			

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
538 02 014	Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für Berichterstatter, Preisermittler, Interviewer und dergleichen . . . . .	218 000	253 000	182 004
<b>Erläuterungen:</b>				
Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für:				
1.	Landwirtschaftliche Berichterstatter . . . . .	51 000 DM		
2.	Buchführende Haushalte . . . . .	72 000 DM		
3.	Preisermittler der Einzelhandelspreisstatistik . . . . .	95 000 DM		
Zusammen		218 000 DM		
538 03 014	EURO-Umstellung . . . . . Ausgaben bis zu 500.000 DM können zu Lasten der Titelgruppen 71-99 geleistet werden.	--	--	--
546 01 014	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	--
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>				
685 01 014	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .	300	300	300
<b>Erläuterungen:</b>				
Jahresbeitrag für die Statistische Gesellschaft Wiesbaden.				
<b>Bauausgaben</b>				
711 01 014	Kleinere Neu-,Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>				
811 01 014	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
812 02 014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	62 000	99 000	35 380
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM		
2.	Ersatzbeschaffungen			
	Papierschnellschneidemaschine . . . . .	62 000 DM		
Zusammen		62 000 DM		
812 13 014	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	--	--	--



**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Besondere Finanzierungsausgaben**

**neu**

917 01	951	<b>Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger . . . . .</b>	11 200	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

**Erläuterungen:**

Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss der Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.

Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 03	--	--	721 000
--------	-----	--	----	----	---------

**neu**

919 02	951	<b>Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . .</b> vgl. Vermerk bei Kap. 02 03	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Titelgruppen**

Titelgruppe 69  
Kosten der Datenverarbeitung

**Zu Titelgruppe 69**

Veranschlagt sind die Kosten der Datenerfassung, der Programmierung der Arbeitsvorbereitung und der Datenarchivierung aufgrund abgeschlossener Zusatzvereinbarung zwischen der HZD und dem Statistischen Landesamt bei Übernahme der maschinellen Arbeiten in den Aufgabenbereich der HZD, sowie für den weiteren Ausbau der bestehenden IT-Ausstattung gemäß DV-Gesamtkonzept des Statistischen Landesamtes.

422 69	014	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	218 600	213 000	211 288
--------	-----	--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 218 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- DM

Zusammen	218 600 DM
----------	------------

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
425 69 014	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	2 993 300	2 961 100	2 583 397
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	2 993 300 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- DM		
4.	Besondere Zulagen . . . . .	-- DM		
	Zusammen	2 993 300 DM		
427 69 014	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte . . . . . In den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	58 900	76 300	24 573
459 69 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	1 200	600	600
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Ehrengaben . . . . .	1 200 DM		
2.	Übergangsgeldern . . . . .	-- DM		
3.	Fahrkostenzuschuß . . . . .	-- DM		
4.	Beihilfen . . . . .	-- DM		
	Zusammen	1 200 DM		
512 69 014	Bücher, Zeitschriften . . . . .	9 000	8 000	9 411
<b>Erläuterungen:</b>				
Veranschlagt für den Kauf von EDV-Fachliteratur, die nicht mehr kostenlos von der HZD zur Vergütung gestellt wird.				
513 69 014	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	57 000	61 000	20 748
515 69 014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	677 000	507 000	599 598

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	56 000 DM		
	2. Ausstattung von Bereitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen, Kantinen und ähnlichen Sozialanlagen . . . . .	-- DM		
	3. Büromaschinen . . . . .	621 000 DM		
	4. Wirtschaftsgeräte . . . . .	-- DM		
	5. Werkstattausrüstungen . . . . .	-- DM		
	6. Ausstattung von Amts- und Dienstwohnun- gen . . . . .	-- DM		
	Zusammen	677 000 DM		
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthal- ten 293 300 DM.				
517 69 014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	74 000	71 000	50 522
<b>Erläuterungen: 517 69 bis 519 69</b>				
In Betracht kommen die angemieteten 4 Stockwerke im Hause Adolfsallee 32.				
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Heizgas . . . . .	8 400 DM		
	2. Licht und Kraftstrom . . . . .	21 000 DM		
	3. Sonstige Bewirtschaftungskosten			
	3.1 Wassergeld . . . . .	-- DM		
	3.2 Grundbesitzabgaben . . . . .	-- DM		
	3.3 Versicherungen, Bewachungskosten . . . . .	8 000 DM		
	3.4 Reinigung . . . . .	36 600 DM		
	3.5. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	-- DM		
	Zusammen	74 000 DM		
518 69 014	Mieten und Pachten . . . . .	160 000	81 000	81 317
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Mieten für Diensträume . . . . .	160 000 DM		
	Zusammen	160 000 DM		
519 69 014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen An- lagen . . . . .	152 000	43 000	167 315
<b>Erläuterungen:</b>				
Für laufende Reparaturen und Instandsetzungen.				
522 69 014	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	94 000	48 000	43 313
525 69 014	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	101 000	57 000	99 481
<b>Erläuterungen:</b>				
Veranschlagt für Schulungskurse im Rahmen von DV-Verfahren, die nicht von der HZD durchgeführt werden.				

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
537 69 014	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	--	--	--
538 69 014	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . .	2 604 000	2 332 100	2 685 516
<b>Erläuterungen:</b>				
Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:				
1.	Benutzerentgelte an die HZD . . . . .	2 006 000 DM		
2.	Benutzerentgelte an Dritte . . . . .	598 000 DM		
Zusammen		2 604 000 DM		
547 69 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	2 000	2 000	6 852
711 69 014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--
812 69 014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	498 000	445 000	191 416
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Hardware . . . . .	303 000 DM		
2.	Software . . . . .	177 000 DM		
3.	Mobiliar . . . . .	18 000 DM		
Zusammen		498 000 DM		
Summe Titelgruppe 69 . . . . .		7 700 000	6 906 100	6 775 348

Vermerk zu den Titelgruppen 71 bis 99:

Für die Durchführung von Statistiken, die durch Gesetz, Rechtsverordnung oder EU-Recht angeordnet werden, können insgesamt bis zu 150 Mitarbeiter/innen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt werden.

**Titelgruppe 71**

**Sonderarbeiten im Auftrag Dritter**

Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben bis zu 9/10 der Isteinnahmen bei den Titeln 119 12, 119 13, 119 31, 119 32, 287 02 und 381 01 geleistet werden.

**Zu Titelgruppe 71**

Ausgaben, die für statistische Auftragsarbeiten verschiedener Stellen entstehen und von diesen erstattet werden (vgl. 119 12, 119 13, 119 31, 119 32, 287 02 und 381 01).

425 71 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	854 000	840 000	333 737
459 71 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	1 000	1 000	--
538 71 014	Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	23 000	39 000	22 578

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
547 71 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	2 000	38 000	2 063
	Summe Titelgruppe 71 . . . . .	880 000	918 000	358 379

Titelgruppe 72  
Steuerstatistiken

**Zu Titelgruppe 72**

Rechtsgrundlage:

Gesetz über Steuerstatistiken vom 11.10.1995 (BGBl. I S.1250,1409) als Artikel 35 des Jahressteuergesetzes 1996.

Steuerstatistiken werden alternierend und periodisch durchgeführt; sie sind fachstatistisch als Gesamtheit anzusehen. Das neue Steuerstatistikgesetz wird diesem Umstand verstärkt Rechnung tragen und daher ist es sinnvoll, die einzelnen Erhebungen unter einer Titelgruppe zusammenzufassen. Die einzelnen Statistiken sind:

1. Umsatzsteuerstatistik, sowie Ermittlung der Schlüsselzahlen zur Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer
2. Lohn- und Einkommensteuerstatistik,
3. Körperschaftsteuerstatistik,
4. Vermögensteuerstatistik,
5. Einheitswertestatistik
  - a) der Gewerbebetriebe,
  - b) des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens,
  - c) des Grundvermögens,
6. Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik.
7. Gewerbesteuerstatistik

425 72 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	1 672 000	1 530 000	1 577 398
459 72 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	4 000	4 000	--
547 72 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	8 000	8 000	1 064
	Summe Titelgruppe 72 . . . . .	1 684 000	1 542 000	1 578 462

Titelgruppe 73  
Erhebungen nach § 7 Bundesstatistikgesetz

**Zu Titelgruppe 73**

Gemäß § 7 BStatG sind Erhebungen durchzuführen zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden Datenbedarfs und zur Klärung wissenschaftlich - methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik auf Anordnung einer obersten Bundesbehörde.

425 73 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	71 000	59 000	66 451
459 73 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	--	--	--
538 73 014	Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	4 000	4 000	--

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
547 73 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000	1 000	--
	Summe Titelgruppe 73 . . . . .	76 000	64 000	66 451

**neu**

**Titelgruppe 74**  
**Unternehmensregister**

**Zu ATG 74:**

Rechtsgrundlage:

Verordnung (EG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22.07.1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke.

425 74 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	931 000	--	--
459 74 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	2 000	--	--
547 74 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	173 000	--	--
	Summe Titelgruppe 74 . . . . .	1 106 000	--	--

**Titelgruppe 77**  
**Einkommens- und Verbrauchsstichprobenerhebung**

**Zu Titelgruppe 77**

Rechtsgrundlage:

Artikel 10 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 294 ff.) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11.1.1961 (BGBl. I S. 18) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 19.1.1968 (BGBl. I S. 481)

Gesamtkosten . . . . .	2 161 000 DM
Vorgesehen bis 1999 . . . . .	-2 161 000 DM
Haushaltsansatz 2000/2001 . . . . .	-- DM
Vorbehalt . . . . .	-- DM

425 77 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	--	256 000	166 461
459 77 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	--	3 000	--
513 77 014	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	--	12 000	7 134
531 77 014	Veröffentlichungen . . . . .	--	6 000	--

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
538 77 014	Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	--	210 000	438 146
547 77 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	8 000	10 378
	Summe Titelgruppe 77 . . . . .	--	495 000	622 119

Titelgruppe 78  
Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des  
Erwerbslebens (Mikrozensus) einschließlich  
Zusatzstatistik

**Zu Titelgruppe 78**

Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17.01.1996, (BGBl. I S. 34) einschl. EG-Arbeitskräftestichprobenerhebung gemäß Verordnung der EG Nr.: 3711/91 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 16.12.1991 (Amtsblatt der EG Nr.: L 351/3 vom 20.12.1991).

425 78 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	1 437 000	1 405 000	1 267 348
459 78 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	5 000	5 000	--
513 78 014	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	36 000	36 000	28 637
538 78 014	Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	625 000	490 000	765 079
547 78 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	57 000	43 000	53 990
	Summe Titelgruppe 78 . . . . .	2 160 000	1 979 000	2 115 054

Titelgruppe 81  
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung

**Zu Titelgruppe 81**

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Lohnstatistik vom 18.05.1956 (BGBl. I S. 429), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 24.10.1989 (BGBl. I S. 1912) und Art. 8 der Statistikanpassungsverordnung vom 26.03.1991 (BGBl. I S. 846).

Gesamtkosten . . . . . -- DM  
Vorgesehen bis . . . . . -- DM  
Haushaltsansatz 2001 . . . . . -- DM

Vorbehalt . . . . . -- DM

425 81 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	--	165 000	146 821
459 81 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	--	1 000	--

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
547 81 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	21 000	--
	Summe Titelgruppe 81 . . . . .	--	187 000	146 821
	Titelgruppe 83 Ergänzungserhebungen im Handel- und Gastge- werbe			

**Zu Titelgruppe 83**

Rechtsgrundlage:

Verordnung zur Durchführung der Ergänzungserhebungen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe vom 05.10.1990 (BGBl. I S. 2152) Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr vom 14.7.1980 (BGBl. I S. 953)

425 83 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	169 000	677 000	740 650
459 83 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachaus- gaben . . . . .	1 000	5 000	--
511 83 014	Geschäftsbedarf . . . . .	--	5 000	--
513 83 014	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	--	42 000	8 113
518 83 014	Mieten und Pachten . . . . .	--	--	--
547 83 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	7 000	16 000	7 967
	Summe Titelgruppe 83 . . . . .	177 000	745 000	756 731
	Titelgruppe 84 Dienstleistungsstatistik			

**Zu Titelgruppe 84**

Rechtsgrundlage:

EU-Richtlinien zu strukturellen und konjunkturellen Unternehmensstatistiken.

425 84 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	248 000	733 000	440 497
459 84 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachaus- gaben . . . . .	1 000	4 000	600
513 84 014	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	2 000	18 000	--
547 84 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	7 000	119 000	4 997
	Summe Titelgruppe 84 . . . . .	258 000	874 000	446 095



**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppe 85  
Agrarstatistiken

**Zu Titelgruppe 85**

Rechtsgrundlage:

1. Gesetz über Agrarstatistiken vom 23. 9. 1992 (BGBl. I S.1632) geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 2. 3. 1994 (BGBl. I S. 384)
2. Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29. 2. 1988 zur Durchführung von Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

425 85	014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	454 000	464 000	386 844
459 85	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	2 000	2 000	--
538 85	014	Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	1 000	28 000	820
547 85	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	19 000	19 000	--
Summe Titelgruppe 85 . . . . .			476 000	513 000	387 664

Titelgruppe 89  
Landwirtschaftszählung

**Zu ATG 89:**

Rechtsgrundlage:

1. Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632) geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 2.3.1994 (BGBl. I S. 384)
2. Verordnung zur Durchführung des Weinwirtschaftsgesetzes vom 16.01.1989 (BGBl. I S. 82)
3. Verordnung (EG) des Rates Nr. 2467/96 vom 17.12.1996

425 89	014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	484 000	420 000	28 720
459 89	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	2 000	3 000	--
511 89	014	Geschäftsbedarf . . . . .	20 000	120 000	--
538 89	014	Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	--	680 000	--
547 89	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	13 000	62 000	9 916
Summe Titelgruppe 89 . . . . .			519 000	1 285 000	38 636

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppe 90  
Asylbewerberleistungsstatistik

**Zu Titelgruppe 90**

Rechtsgrundlage:

Gesetz zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber (AsylbLG) vom 30. 6. 1993 (BGBl. I S. 1074).

425 90 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	193 000	246 000	168 140
459 90 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	1 000	1 000	--
511 90 014	Geschäftsbedarf . . . . .	5 000	5 000	--
547 90 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	6 000	6 000	--
	Summe Titelgruppe 90 . . . . .	205 000	258 000	168 140

Titelgruppe 91  
EU-Arbeitskostenerhebung

**Zu ATG 91:**

Rechtsgrundlage:

1. Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 24.10.1989 (BGBl. I S. 1912)

2. Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 09.03.1999 zur Statistik über Höhe und Struktur der Arbeitskosten

Gesamtkosten . . . . .	1 031 000 DM			
Vorgesehen bis . . . . .	-- DM			
Haushaltsansatz 2000/2001 . . . . .	-225 000 DM			
Vorbehalt . . . . .	806 000 DM			
425 91 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	218 000	1 201 000	108 403
459 91 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	1 000	13 000	--
547 91 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	6 000	117 000	4 997
	Summe Titelgruppe 91 . . . . .	225 000	1 331 000	113 400

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppe 92  
Pauschalierte Wohngeldfälle

**Zu Titelgruppe 92**

Rechtsgrundlage:

Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes vom 10.8.1990 (BGBl. I S. 1522)

425 92 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	144 000	67 000	141 658
459 92 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	1 000	1 000	--
547 92 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	5 000	--
	Summe Titelgruppe 92 . . . . .	150 000	73 000	141 658

Titelgruppe 93  
Umweltstatistiken

**Zu Titelgruppe 93**

Rechtsgrundlage:

Neues Gesetz über Umweltstatistiken vom 21.9.1994 (BGBl. I S. 2530)

425 93 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	2 163 000	1 350 000	1 808 974
459 93 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	2 000	2 000	600
538 93 014	Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	5 000	5 000	--
547 93 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	16 000	22 000	10 286
	Summe Titelgruppe 93 . . . . .	2 186 000	1 379 000	1 819 860

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppe 94  
Sozialstatistiken

**Zu Titelgruppe 94**

Rechtsgrundlage:

1. Gesetz zu Neuordnung des Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26.06.1990 (BGBl. 1163)
2. Sozialhilfestatistik gemäß Gesetz zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms - FKPG - vom 23.06.1993 (BGBl. I S. 944).
3. Pflegeversicherungsgesetz vom 26.05.1994 (BGBl. I S. 1714).

425 94	014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	468 000	466 000	293 490
459 94	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	4 000	4 000	--
547 94	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	22 000	22 000	8 190
Summe Titelgruppe 94 . . . . .			494 000	492 000	301 680

Titelgruppe 95  
Hochschulstatistiken

**Zu Titelgruppe 95**

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz) vom 2.11.1990 (BGBl. I S. 2414) in Verbindung mit Statistikänderungsgesetz vom 02.03.1994 (BGBl. I S. 384).

425 95	014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	283 000	278 000	181 516
459 95	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	2 000	2 000	600
547 95	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	9 000	9 000	--
Summe Titelgruppe 95 . . . . .			294 000	289 000	182 116

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppe 97  
Statistik der Gewerbeanzeigen

**Zu Titelgruppe 97**

Rechtsgrundlage:

Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung vom 23.11.1994 (BGBl. I S. 3475).

425 97	014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	388 000	388 000	334 446
459 97	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	3 000	3 000	--
547 97	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	6 000	6 000	--
Summe Titelgruppe 97 . . . . .			397 000	397 000	334 446

Titelgruppe 98  
Berufsbildungsstatistik

**Zu Titelgruppe 98**

Rechtsgrundlage:

Gesetz zur Förderung der Berufsbildung durch Planung und Forschung (Berufsbildungsförderungsgesetz) vom 23.11.1981 (BGBl. I S. 1692)i.d.F. vom 20.11.1993, geändert durch § 7 Abs. 1 h des Gesetzes vom 26.4.1994 (BGBl. I S. 918)

425 98	014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	279 000	276 000	200 493
459 98	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	1 000	1 000	--
511 98	014	Geschäftsbedarf . . . . .	--	--	--
513 98	014	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	5 000	5 000	2 041
547 98	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	11 000	11 000	3 211
Summe Titelgruppe 98 . . . . .			296 000	293 000	205 745

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Titelgruppe 99  
Gemeindedatei

**Zu Titelgruppe 99**

Rechtsgrundlage:

Veranschlagt für den Aufbau und Betrieb der Gemeindedatei im Rahmen von HEPAS

425 99 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	531 000	531 000	423 772
459 99 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	3 000	3 000	--
547 99 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	7 000	17 000	367
	Summe Titelgruppe 99 . . . . .	541 000	551 000	424 139

**Weggefallene Titelgruppen**

Titelgruppe 82  
Handwerkszählung

425 82 014	Vergütungen der Angestellten . . . . .	--	--	--
459 82 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	--	--	--
511 82 014	Geschäftsbedarf . . . . .	--	--	--
513 82 014	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	--	--	--
515 82 014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	--	--
547 82 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 82 . . . . .	--	--	--

<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	45 424 300	47 320 500	41 912 088
---------------------------------	------------	------------	------------

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

### Abschluss Kapitel 02 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	437 000	468 000	355 489
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	300 000	210 000	281 134
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	480 000	570 000	574 085
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	1 217 000	1 248 000	1 210 708
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	37 814 800	39 285 000	33 785 212
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	7 038 000	7 491 200	7 178 780
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	300	300	300
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	560 000	544 000	226 796
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	11 200	--	721 000
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	45 424 300	47 320 500	41 912 088
	<b>Zuschuss/Überschuss</b> . . . . .	-44 207 300	-46 072 500	-40 701 380

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**02 05 Landeszentrale für politische Bildung**

**E I N N A H M E N**

**Vorbemerkung zu Kapitel 02 05**

Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist dem Hessischen Ministerpräsidenten unmittelbar unterstellt. Die Landeszentrale leistet politische - nicht parteigebundene - Bildungsarbeit im Lande Hessen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die Entwicklung des freiheitlich-demokratischen Bewußtseins durch politische Bildungsarbeit zu fördern. Rechtsgrundlage ist die Satzung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung vom 30. Juli 1973 (StAnz. S. 1505), geändert durch Erlaß vom 17. November 1975 (StAnz. S. 2154).

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

113 01	156	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . .	100	100	--
119 31	156	Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . . vgl. Vermerk zu ATG 71.	500	800	1 595
119 41	156	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	100	100	--
119 46	156	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen) . . . . .	--	--	--
119 51	156	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	100

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

**n e u**

246 12	156	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit . vgl. Vermerk zu 425 01 und 426 01	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

256 08	156	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . vgl. Vermerk zu 427 08.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.



**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		700	1 000	1 695
<b>A U S G A B E N</b>				
<b>Persönliche Verwaltungsausgaben</b>				
422 01 156	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	868 800	755 700	620 287
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	868 800 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM		
Zusammen		868 800 DM		
422 02 156	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
422 41 156	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
425 01 156	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	1 646 200	1 512 600	1 555 207
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 646 200 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM		
4.	Besondere Zulagen . . . . .	-- DM		
Zusammen		1 646 200 DM		
425 02 156	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
425 41 156	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
426 01 156	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	81 300	76 900	77 182

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

- |    |  |           |  |  |
|----|--|-----------|--|--|
| 1. | Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . | 81 300 DM |  |  |
| 2. | Aufwandsentschädigungen . . . . .  | -- DM     |  |  |
| 3. | Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .   | -- DM     |  |  |

Zusammen		81 300 DM		
----------	--	-----------	--	--

426 02	156	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
426 03	156	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .	--	--	--
426 41	156	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
427 01	156	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	15 000	15 000	13 500

**Erläuterungen:**

Vorübergehende Beschäftigung von Aushilfskräften als Urlaubs-, Krankheitsvertretung oder zur Personalverstärkung.

427 06	156	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	16 961
--------	-----	--	----	----	--------

**Erläuterungen:**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	156	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . 1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 01.	--	--	--
453 01	156	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütung . . . . .	--	--	--

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	156	Geschäftsbedarf . . . . .	8 500	8 000	8 221
512 01	156	Bücher, Zeitschriften . . . . .	6 500	7 000	6 334
513 01	156	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	62 000	64 000	30 123
		<b>Erläuterungen:</b>			
		1. Postgebühren . . . . .		39 400 DM	
		2. Fernmeldeausgaben . . . . .		22 600 DM	
		Zusammen		62 000 DM	

514 01	156	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	10 500	8 500	10 116
--------	-----	----------------------------------	--------	-------	--------

**Erläuterungen:**

**A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge**

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
PKW	1	1	1
Summe	1	1	1

Zugang

Abgang

Zugang/Abgang

**B. Anzahl der Leasingfahrzeuge**

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
PKW	--	--	--
Summe	--	--	--

Zugang

Abgang

Zugang/Abgang

515 01	156	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	4 000	4 000	19 530
--------	-----	---	-------	-------	--------

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	3 500 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	500 DM

Zusammen 4 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 1 000 DM.

516 01 156 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	--	--	--
--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Dienst- und Schutzkleidung für einen Kraftfahrer.

517 01 156 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	60 000	60 000	56 459
---	--------	--------	--------

**Erläuterungen: 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

2000

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Altbauten Friedensneubauwerte (hier: Neu- bzw. Umbauten Baujahr 1870) (nach 1990)	
	Mark	Mark
Wiesbaden, Rheinbahnstraße 2	122 800	--
Summe	122 800	--
davon 12 v.H.	14 800	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

2000

Anzahl: - (-)

**Erläuterungen:**

1. Heizstoffe . . . . .	5 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	8 000 DM
3. Reinigung . . . . .	44 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	3 000 DM

Zusammen 60 000 DM

518 02 156 Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	7 500	5 500	7 108
---	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Miete für einen Kopierautomaten. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs finanziert werden.

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
519 01 156	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	14 800	14 800	33 203
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Landeseigene Gebäude . . . . .	14 800 DM		
2.	Sonstiges . . . . .	-- DM		
Zusammen		14 800 DM		
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).				
525 61 156	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	9 500	9 500	13 604
526 01 156	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
527 01 156	Reisekosten . . . . .	10 900	12 900	10 097
529 01 156	Verfüugungsmittel . . . . .	1 200	1 200	705
<b>Erläuterungen:</b>				
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
538 01 156	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . .	100	100	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Honorarmittel für Arbeiten, welche die Behörde mangels eigener Kräfte nicht selbst erledigen kann.				
546 01 156	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	--
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>				
<b>neu</b>				
681 01 156	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen) . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Schadenersatzleistungen im Rahmen von Vertragsverhältnissen zum Leasing von Dienstfahrzeugen in der hessischen Landesverwaltung.				
<b>Bauausgaben</b>				
711 01 156	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	46 000	45 731
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>				
811 01 156	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
812 02 156	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	--	--
812 13 156	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	--	--	--
<b>Titelgruppen</b>				
Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung				
<b>Zu Titelgruppe 69</b>				
Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt: Ausbau und Unterhalt der IT-gestützten Bürokommunikation (Textverarbeitung, Karteiverwaltung, Tabellenverarbeitung und Grafik, Automation des Haushaltswesens, Inventarverwaltung.)				
425 69 156	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	--	--	--
429 69 156	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	--	--	--
512 69 156	Bücher, Zeitschriften . . . . .	1 000	600	228
<b>Erläuterungen:</b> Fachliteratur für die maschinelle Aufbereitung und die Datenverarbeitung betreffend				
513 69 156	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	10 000	5 900	--
<b>Erläuterungen:</b> Fernmeldegebühren für die Benutzung des öffentlichen Postnetzes im Rahmen des externen Datenaustauschs.				
515 69 156	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	20 000	1 800	871
<b>Erläuterungen:</b> Dienstzimmerausstattungen für die Datenverarbeitung.				
518 69 156	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	--	--	--
519 69 156	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	30 000	--	--
<b>Erläuterungen:</b> Kosten der hausinternen Verkabelung				
522 69 156	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . . .	10 000	5 400	3 211
525 69 156	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	10 000	200	480

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Schulungskosten an die HZD . . . . .			8 000 DM
	2. Schulungskosten an Dritte . . . . .			2 000 DM
	Zusammen			10 000 DM
535 69 156	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	--	13 500	18 929
<b>Erläuterungen:</b>				
Geräte für die Datenverarbeitung.				
538 69 156	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	20 000	33 800	--
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . .			10 000 DM
	2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . .			5 000 DM
	3. Honorarverträge für Arbeiten in der maschinellen Aufbereitung . . . . .			5 000 DM
	Zusammen			20 000 DM
547 69 156	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	228
812 69 156	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	49 000	--	--
	Summe Titelgruppe 69 . . . . .	150 000	61 200	23 946

**Titelgruppe 71****Für die Sacharbeit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung**

Eigene und geförderte Veröffentlichungen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung sowie einschlägige fremde Publikationen, die der Förderung des demokratischen und europäischen Gedankens dienen, dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes unentgeltlich abgegeben werden. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 31. Die Mittel sind übertragbar.

**Zu Titelgruppe 71**

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen veranschlagt:

429 71 156	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen: 429 71 und 538 71</b>				
Entschädigung von Praktikantinnen und Praktikanten sowie Aushilfskräften bei anfallender dringender Sacharbeit. Kosten für Dienst- und Werkverträge zur Leistung notwendiger Sacharbeit, welche mangels eigener Kräfte nicht selbst von der Dienststelle geleistet werden kann.				

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
512 71 156	Bücher, Zeitschriften . . . . .	4 800	4 800	4 604
	<b>Erläuterungen:</b> Projektbezogene Fachliteratur und Filme der politischen Bildung.			
513 71 156	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	7 600	7 600	43 020
515 71 156	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	--	--
522 71 156	Verbrauchsmittel . . . . .	500	500	4 133
523 71 156	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen . . . . .	2 000	2 000	4 425
525 71 156	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	5 800	5 800	6 186
	<b>Erläuterungen:</b> Sachaufwand durch die Teilnahme an Fachtagungen externer Träger, insbesondere an solchen der Landeszentralen und der Bundeszentrale für politische Bildung; Besuchsreisen zu anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, fachlich bedeutsamer Ausstellungen.			
527 71 156	Reisekosten . . . . .	2 600	2 600	2 106
	<b>Erläuterungen:</b> Reisekosten anlässlich der Durchführung eigener Arbeitstagungen einschließlich der Teilnahme an als Tagungen organisierte, an das Publikum gerichtete pädagogische Bildungsveranstaltungen sowie Transfer-, Unterkunfts- und Verpflegungsaufwendungen Dritter im Rahmen von Studienreisen.			
531 71 156	Veröffentlichungen . . . . .	445 000	502 000	543 246
	<b>Erläuterungen:</b> Herausgabe eigener Veröffentlichungen sowie Ankauf, Förderung und Verbreitung von Büchern, Zeitschriften, Filmen und anderen audiovisuellen Hilfsmitteln.			
533 71 156	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . .	1 183 000	1 243 000	780 054
	<b>Erläuterungen:</b> Durchführung eigener regionaler und überregionaler pädagogischer Vorhaben (Lehrgänge, Seminare, Konferenzen, Studienreisen u. ä.) sowie Kosten für Referenten und Kooperationsmodelle mit anderen Trägern und Interessengruppen. Es sind auch Mittel für Vorhaben politischer Bildungsarbeit zum Themenbereich "Osteuropa" veranschlagt (auch unter Berücksichtigung des § 96 BVFG). Für die Gedenkstättenarbeit: 150.000 DM. Für die politische Bildungsarbeit im Themenschwerpunkt Rechtsradikalismus/Ausländerfeindlichkeit - auch in Kooperation mit anderen Trägern - : 150.000 DM.			
535 71 156	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	5 000	5 000	193
	<b>Erläuterungen:</b> Instandsetzung und Ergänzung audiovisueller Geräte. Auf die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) entfallen 2 500 DM.			



**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  2000 DM	Ansatz  1999 DM	IST  1998 DM
538 71 156	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . . <b>Erläuterungen:</b> Aufträge für Manuskripte, Vorträge, Vortragsreihen, Entwicklung und Konzeption für Maßnahmen politischer Bildung und deren Evaluierung.	100	100	--
547 71 156	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	16 800	16 800	23 671
681 71 156	Unterstützungen und andere Geldleistungen an na- türliche Personen . . . . . <b>Erläuterungen: 681 71 und 685 71</b> Förderung politischer Bildungsvorhaben Dritter (Vereine, Verbände, Arbeitsgemeinschaften, Jugendgruppen u. ä.), Zuwendungen für Studienfahrten, vorwiegend für Schulklassen, zu den Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus.	50 000	50 000	76 038
685 71 156	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke . . . . . <b>Erläuterungen:</b> 1. Zuschuss an die Träger der NS-Gedenkstätten - Breitenau/Guxhagen . . . . . 212 200 DM - Hadamar . . . . . 145 800 DM - andere regionale Gedenkstätten . . . . . 117 000 DM 2. Förderung von Grenzmuseen - Point Alpha, Rasdorf . . . . . 150 000 DM - Schifflersgrund, Bad Sooden-Allendorf . . . . . 15 000 DM	640 000	475 000	576 333
Zusammen	640 000 DM			
Zu 2.:	Die Mittel dienen der Förderung von Grenzmuseen an der ehe- maligen innerdeutschen Grenze.			
812 71 156	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . . Die Mittel dürfen nicht zur Deckung bei den anderen Gruppentiteln herangezogen werden.	--	--	--
Summe Titelgruppe 71 . . . . .		2 363 200	2 315 200	2 064 007
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		5 320 000	4 978 100	4 612 321

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

### Abschluss Kapitel 02 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	700	1 000	1 695
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	700	1 000	1 695
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 611 300	2 360 200	2 283 136
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 969 700	2 046 900	1 631 083
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	690 000	525 000	652 370
7	Bauausgaben . . . . .	--	46 000	45 731
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	49 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	5 320 000	4 978 100	4 612 321
	<b>Zuschuss/Überschuss</b> . . . . .	-5 319 300	-4 977 100	-4 610 626



## Abschluss für den Einzelplan 02

Haushaltsjahr 2000

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und besonde- re Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten-	-	51.500	-	-	51.500
02 02	Hessische Landesvertretung	-	10.000	80.000	-	90.000
02 03	Statistisches Landesamt	-	437.000	300.000	480.000	1.217.000
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	-	700	-	-	700
	Insgesamt:	-	499.200	380.000	480.000	1.359.200

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
18.643.700	8.119.200	3.695.700	-	279.100	33.500	30.771.200	-30.719.700
3.601.500	844.500	105.000	-	17.000	3.800	4.571.800	-4.481.800
37.814.800	7.038.000	300	-	560.000	11.200	45.424.300	-44.207.300
2.611.300	1.969.700	690.000	-	49.000	-	5.320.000	-5.319.300
62.671.300	17.971.400	4.491.000	-	905.100	48.500	86.087.300	-84.728.100



**STELLENPLÄNE  
STELLENÜBERSICHTEN**

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
<b>Feste Gehälter</b>			
B 10	(001)	--	Staatssekretär/in als Chef/in der Staatskanzlei Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 4 200 DM.
B 9	(001)	1	Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	7	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	8	Leitender/de Ministerialrat/rätin davon 1 kw
B 2	(009)	7	( 6 ) Ministerialrat/rätin
<b>Aufsteigende Gehälter</b>			
A 16	(001)	14	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	13	Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 13 höherer Dienst; 2 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	15	( 14 ) Regierungsobererrat/rätin
A 13	(001)	7	( 6 ) Regierungsrat/rätin davon 1 kw (Gruppe L 3) und 1 kw für die Inhaberin der vom Kultusministerium umgesetzten Stelle.
A 13	(Z01)	7	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	7	( 6 ) Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4,50	( 6 ) Amtmann/Amtfrau
A 9	(Z01)	3	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2	Obersekretär/in
A 5	(Z01)	1	Oberamtsmeister/in
Zusammen		98,50	( 96 )



**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000		
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
B 2	(009)	6,0													1,0				7,0
A 14	(001)	14,0													1,0				15,0
A 13	(001)	6,0								1,0		1,0			1,0				7,0
A 12	(001)	6,0													1,0				7,0
A 11	(001)	6,0											1,0			0,5			4,5
Versch.		58,0																	58,0
Zusammen		96,0								1,0		1,0	1,0		4,0	0,5			98,5

Zu Spalte 8: Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1999.

Zu Spalte 10: Umsetzung von ATG 79 und nach ATG 69.

Umsetzung einer Stelle der Bes.Gr. A 13 h.D. von Kap. 04 01 - 422 01.

422 41

S T E L L E N P L A N 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordne- te(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(966)	1,50		Leerstelle(n) kw nach § 13 HG für einen nach § 92 a HBG/85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4,50	( 4,50 )	

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

**Stellenübersicht 2000**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Außertariflich			
Atl.	(001)	1	(ab 01.01.1998 entsprechend V c BAT) (ab 01.01.2001 entsprechend V b BAT)
Tariflich			
I a	(001)	1	
I b	(001)	2	
II a	(001)	3	
IV a	(001)	4	davon 1 kw (Sachbearbeitung Referat I 5)
IV b	(001)	3	
V b	(001)	6	( 5 ) Für eine Stelleninhaberin wird für den Bewährungsaufstieg nach IV b BAT die im Beamtenverhältnis zurückgelegte Zeit außertariflich anerkannt.
V c	(001)	8	
VI b	(001)	27	( 26,50 ) Ein Stelleninhaber erhält bis zu seinem Ausscheiden den Differenzbetrag zur Verg.Gr. VI a BAT als außertarifliche Zulage
VII	(001)	16,50	
VIII	(001)	9	( 9,50 )
Azubi	(001)	2	( -- )
Zusammen		82,50	( 79,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VI bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	2,0									1,0			1,0				2,0
V b	(001)	5,0												1,0				6,0
VI b	(001)	26,5												0,5				27,0
VIII	(001)	9,5								0,5								9,0
Azubi	(001)	0,0								2,0								2,0
Versch.		36,5																36,5
Zusammen		79,5								2,0	1,5			2,5				82,5

Zu Spalte 8: 2 neue Stellen für Auszubildende (Fachangestellte/Fachangestellter für Bürokommunikation.  
Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1999.

Zu Spalte 10: Umsetzung von ATG 79.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
IV a	--	--	1,0
V b	--	--	1,0
VI b	--	3,5	13,5
VII		7	
Zusammen		10,5	15,5

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

425 41

**STELLENÜBERSICHT 2000**

**Stellenübersicht 2000**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
I a	(981)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	0,50	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3,50	( 3,50 )

426 01

**STELLENÜBERSICHT 2000**

**Stellenübersicht 2000**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Arb.	(005)	8	Kraftfahrer/in
Arb.	(001)	2	Hausmeister/in
Arb.	(008)	1	Hausarbeiter/in
Zusammen		11	( 11 )

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

422 69

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 11	(001)	1,50	( 1 )	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		2,50	( 2 )	

422 69

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000		
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
		+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 11 Versch.	(001)	1,0 1,0												0,5					1,5 1,0
Zusammen		2,0												0,5					2,5

Zu Spalte 10 : Umsetzung von Tit. 422 01.

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

422 77

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(005)	--		Richter/in am Arbeitsgericht
A 14	(001)	7		Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		7	( 7 )	

422 79

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)	
B 2	(009)	--	( 1 )	Ministerialrat/rätin
A 16	(001)	--		Ministerialrat/rätin
A 14	(001)	--	( 1 )	Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	--	( 1 )	Amtsrat/rätin
Zusammen		--	( 3 )	

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

422 79

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 79

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000						
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
B 2	(009)	1,0													1,0				0,0
A 14	(001)	1,0													1,0				0,0
A 12	(001)	1,0													1,0				0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		3,0													3,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Tit. 422 01.

425 79

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2000

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	--	( 1 )
V b	(001)	--	( 1 )
VI b	(001)	--	( 0,50 )
Zusammen		--	( 2,50 )

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

425 79

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 79

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	
			§ 50 LHO		§ 11	§§ 9, 10		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I b	(001)	1,0												1,0		0,0		
V b	(001)	1,0												1,0		0,0		
VI b	(001)	0,5												0,5		0,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		2,5												2,5		0,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Tit. 425 01.



**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

422 01

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 9	(001)	1	Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	1	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	1	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	2	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	1	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	4	Regierungsdirektor/in
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	( -- ) Amtsrat/rätin
Zusammen		12	( 11 )

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
A 12 Versch.	(001)	0,0 11,0												1,0				1,0 11,0
Zusammen		11,0												1,0				12,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung von Tit. 422 71 (Wegfall der ATG 71).



**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

**Stellenübersicht 2000**

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	2	
III	(001)	1	( -- )
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	2	
V c	(001)	5	( 4 )
VI b	(001)	5,50	( 4 )
Zusammen		17,50	( 14 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

425 01

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch											Stellen lt.Haus- halts- plan 2000				
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000			Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0												1,0				1,0
V c	(001)	4,0												1,0				5,0
VI b	(001)	4,0												1,5				5,5
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		14,0												3,5				17,5

Zu Spalte 10 : Umsetzung von Tit. 425 71 (Wegfall der ATG 71).

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registatur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V b	--	--	1,0
VI b	--	--	1,0
VI b	3,0	--	--
Zusammen	3,0	--	2,0

426 01

**STELLENÜBERSICHT 2000**

**Stellenübersicht 2000**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in
Arb.	(019)	1	( 2 )	Küchendienst
Zusammen		3	( 4 )	

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

426 01

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(019)	2,0									1,0							1,0
Arb.	(005)	2,0									1,0			1,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0									2,0			1,0				3,0

Zu Spalte 8: Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1999.

Zu Spalte 10: Umsetzung von Tit. 426 71 (Wegfall der ATG 71).

422 71

**STELLENPLAN 2000**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	--	( 1 )	Amtsrat/rätin
Zusammen		--	( 1 )	

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

422 71

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12 Versch.	(001)	1,0 0,0														1,0		0,0 0,0
Zusammen		1,0														1,0		0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Tit. 422 01 (Wegfall der ATG 71).

425 71

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2000

**Stellenübersicht 2000**

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	--	( 1 )
V c	(001)	--	( 1 )
VI b	(001)	--	( 1,50 )
Zusammen		--	( 3,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

425 71

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	1,0														1,0		0,0
V c	(001)	1,0														1,0		0,0
VI b	(001)	1,5														1,5		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,5														3,5		0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Tit. 425 01 (Wegfall der ATG 71).

426 71

**STELLENÜBERSICHT 2000**

**Stellenübersicht 2000**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	--	( 1 )	Kraftfahrer/in
Zusammen		--	( 1 )	

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

426 71

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb. Versch.	(005)	1,0 0,0														1,0		0,0 0,0
Zusammen		1,0														1,0		0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Tit. 426 01 (Wegfall der ATG 71).



**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)
Feste Gehälter			
B 4	(004)	1	Präsident/in des Hessischen Statistischen Landesamtes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	1	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	7	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	8	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	5	Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	4	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	7	Oberinspektor/in
A 9	(001)	4	Inspektor/in
A 8	(001)	1	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2	Obersekretär/in
A 6	(001)	1	Sekretär/in
Zusammen		46	( 46 )

422 41

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)
A 10	(970)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	( 1 )

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

## Stellenübersicht 2000

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	--	
II a	(001)	2	
III	(001)	4	
IV a	(001)	21	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	36	
V c	(001)	47,50	( 40 )
VI b	(001)	52	( 56 )
VII	(001)	80,50	( 92 )
Azubi	(001)	13	
Zusammen		257	( 265 )

davon 1 ku nach VIb bei Ausscheiden der Stelleninhaberin.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	40,0											7,5					47,5
VI b	(001)	56,0								4,0								52,0
VII	(001)	92,0								4,0			7,5					80,5
Versch.		77,0																77,0
Zusammen		265,0								8,0		7,5	7,5					257,0

Zu Spalte 8: 1 VII Kompensation für Hebungen.  
4 VI b und 3 VII Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1999.

Zu Spalte 9: Hebungen aufgrund geänderter Aufgabenstruktur.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	--	--	1,0
VI b	1,0	3,0	--
VII	2,0	1,0	--
VIII	1,0	--	--
Zusammen	4,0	4,0	1,0

-&gt;

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

425 41

STELLENÜBERSICHT 2000

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--	( 3 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	( 4 )	

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000			
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000				
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12	
VI b	(972)	1,0																		0,0
VII	(972)	3,0																		0,0
Versch.		0,0																		0,0
Zusammen		4,0																		0,0

Zu Spalte 8: Wegfall der Leerstellen durch Wiederaufnahme der Beschäftigung

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

426 01

STELLENÜBERSICHT 2000

## Stellenübersicht 2000

Lohngr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	2	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	3	Handwerker/in
Arb.	(008)	2	Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	7	Reinigungsdienst
Zusammen		14	( 14 )

422 69

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
A 15	(001)	1	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1	Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		2	( 2 )

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

425 69

STELLENÜBERSICHT 2000

## Stellenübersicht 2000

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1		
III	(001)	5	( 3 )	
IV a	(001)	19	( 16 )	
IV b	(001)	1		
V b	(001)	3	( 6 )	
V c	(001)	1		
VI b	(001)	6		
VII	(001)	1		
VIII	(001)	0,50	( 4,50 )	
VIII	(972)	--	( 2 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		37,50	( 41,50 )	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

425 69

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000		
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
III	(001)	3,0											2,0						5,0
IV a	(001)	16,0											3,0						19,0
V b	(001)	6,0												3,0					3,0
VIII	(972)	2,0									2,0								0,0
VIII	(001)	4,5									2,0		2,0						0,5
Versch.		10,0																	10,0
Zusammen		41,5									4,0		5,0	5,0					37,5

Zu Spalte 8: Wegfall von 2 Leerstellen (VIII BAT) durch Wiederaufnahme der Beschäftigung.  
Wegfall von 2 Stellen (VIII BAT) zur Kompensation von Hebungen.

Zu Spalte 9: Hebungen aufgrund geänderter Aufgabenstruktur.

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

422 01

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 3	(011)	1		Direktor/in der Landeszentrale für politische Bildung
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	2	( 3 )	Leitender/de Regierungsdirektor/in davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers Referat II.
A 15	(001)	3	( 2 )	Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 14 und 1 ku nach A 13
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin ku nach A 12
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		8	( 8 )	

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2000				
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 16	(003)	3,0																	2,0
A 15	(001)	2,0																	3,0
Versch.		3,0																	3,0
Zusammen		8,0								1,0	1,0								8,0

Zu Spalte 7: Umwandlung einer Planstelle der Besoldungsgruppe A 16 BBesG nach Besoldungsgruppe A 15 BBesG gem. ku-Vermerk.



**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

**Stellenübersicht 2000**

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	2	
			davon 1 kw
II a	(001)	2	
III	(001)	2	( 1 )
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	2,50	( 3 )
V c	(001)	4,50	( 3,50 )
VI b	(001)	2	( 5 )
Zusammen		17	( 18,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

425 01

## ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000						
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
III	(001)	1,0											1,0						2,0
V b	(001)	3,0											0,5	1,0					2,5
V c	(001)	3,5											1,0						4,5
VI b	(001)	5,0									1,5		1,5						2,0
Versch.		6,0																	6,0
Zusammen		18,5									1,5		2,5	2,5					17,0

Zu Spalte 8: 0,5 VI b Kompensation für Hebungen.  
1 VI b Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1999.

Zu Spalte 9: Hebungen aufgrund geänderter Aufgabenstruktur

425 41

## STELLENÜBERSICHT 2000

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	--	( 1 )
Zusammen		--	( 1 )

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

425 41

## ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000							
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000				
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--		
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12		
V c Versch.	(001)	1,0 0,0																	1,0 0,0	0,0 0,0
Zusammen		1,0																	1,0	0,0

Zu Spalte 7: Wegfall der Leerstelle nach Beendigung des Sonderurlaubs nach § 50 Abs. 2 BAT.

426 01

## STELLENÜBERSICHT 2000

**Stellenübersicht 2000**

Lohngr.	Ken- nung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	1	
Krafffahrer/in			
Zusammen		1	( 1 )